



**KulturRegion**  
FrankfurtRheinMain



# Starke Stücke

**22.** Internationales Theaterfestival  
für junges Publikum Rhein-Main

**01.03.-11.03.2016**

**[www.starke-stuecke.net](http://www.starke-stuecke.net)**

## Herzlich willkommen!

Afrikanische Clowns treffen auf deutsche Performancekünstlerinnen. Eine Konferenz der Zuschauer lotet die Regeln des Zusammenlebens von Familien neu aus. Objekttheater aus Belgien und Israel erzählen ganz unterschiedliche Geschichten vom Mond. Figurentheater und Tanz verschmelzen in den Produktionen aus Kanada und den Niederlanden. Und spätestens, wenn spanische Komiker die Zuschauer in die Hülle eines Heißluftballons laden, sind alle Regeln der Schwerkraft aufgehoben. Selten war die Vielfalt der künstlerischen Formen so groß wie in diesem Jahr, selten wurde so intensiv an der Auflösung der Genre Grenzen gearbeitet.

Selten aber auch empfanden wir als Theaterveranstalter und Theatermacherinnen eine solche tiefgreifende gesellschaftliche Veränderung wie in diesem Jahr. Krieg und Vertreibung sind nicht mehr nur Nachrichtenbilder, sondern gelebte Erfahrung von Menschen, die bei uns leben. Das verändert unsere Arbeit, denn unser Publikum wird immer internationaler und stellt neue Herausforderungen an das Theater. Wie verändert sich dadurch die Kunst? Welche Rolle spielen wir als Festivalmacherinnen, als Theaterveranstalter und Theatermacher hier ganz konkret? Und welche Rolle spielt zukünftig das Publikum, das immer öfter zum Beteiligten wird, zum Mitmacher?

Diese Gedanken und die großartigen Aufführungen möchten wir mit euch teilen und wünschen euch und uns ein spannendes Festival.

Das „Starke Stücke“-Veranstalterteam



### Welcome!

*African clowns meet German performance artists. Object theater performances from Belgium and Israel relate very different stories about the Moon. Puppet theater and dance merge in the productions from Canada and the Netherlands. Spanish comedians invite spectators to enter the hull of a hot-air balloon. Seldom was there such diversity of artistic forms as this year, seldom have we seen productions representing such an intensive elimination of the divides between the different genres.*

*Yet seldom before have we experienced such profound social changes. War and displacement are no longer just TV footage, but have been experienced by the people who have come to live in Germany. As our audience becomes increasingly international it presents the theater with new challenges. What changes will art undergo as a result? What role do we play as festival organizers and theater producers?*

*We would like to share these questions and magnificent productions with you and wish you a wonderful time at the festival!*

**Wolfgang Barth** Bürgerhäuser Dreieich – **Nadja Blicke** KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH – **Heike Bonzelius** Gallus Theater Frankfurt – **Andrea Breu** Jugend- und Sozialamt Frankfurt – **Alexa Busse** Kindertheater Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Frankfurt – **Katrin Dyck** jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt – **Susanne Freiling** Theaterhaus Frankfurt – **Ute Gillmann** Kulturforum Hattersheim – **Ulrike Happel** Jugendamt Offenbach – **Meike Heinigk** Centralstation, Darmstadt – **Susanna Kauffels** Kulturreferat Kronberg im Taunus – **Ralf Keil** Kultur 123 Stadt Rüsselsheim – **Johanna Kiesel** Kulturamt Eschborn – **Anke Kracke** Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH – **Yvonne Krefft** Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau – **Detlef Köhler** Künstlerischer Berater – **Christian Kunesch** Kulturamt der Stadt Flörsheim am Main – **Silke Kutscher** Jugendkulturtreff E-Werk Bad Homburg – **Rose-Maria Leckel** Kulturgemeinde Kelkheim e. V. – **Björn Lehn, Thomas Best** Theater Moller Haus Darmstadt – **Jeanette Link** Stadt Obertshausen – **Anna-Fee Neugebauer** Amt für Kultur- und Sportmanagement Offenbach – **Maria Ochs, Gesine Otto** Theater Alte Mühle, Bad Vilbel – **Vanessa Prinz, Ludmila Gerasimov** Kulturamt Aschaffenburg – **Sandra Rieke** Kulturamt Friedrichsdorf – **Anja Seeharsch** Kulturamt Hofheim am Taunus

# Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

wir freuen uns mit Ihnen auf das 22. „Starke Stücke“-Festival, das vom 1. bis 11. März sechzehn spannende Theaterstücke aus acht Ländern in 85 Vorstellungen auf die verschiedenen Bühnen der Region bringt. Insgesamt engagieren sich 23 Kulturveranstalter in 18 Städten in diesem beispielhaften Netzwerk der regionalen Zusammenarbeit, das stetig weiter wächst – dieses Jahr sind vier neue Partner dabei.

Die eingeladenen Theaterstücke beeindruckten vor allem durch ihre künstlerische und internationale Vielfalt: Ob Figurentheater aus Israel, Tanztheater aus den Niederlanden oder Performancekunst aus Deutschland – „Starke Stücke“ bringt Theater auf internationalem Niveau in die Stadthallen, Theater, Bürgerhäuser und Jugendzentren der Region.

Viele der Inszenierungen kommen ganz ohne Worte aus, indem sie auf die Kraft von Bewegung, Emotionen, Farben, Formen und Klängen setzen. In Zeiten, in denen auch das junge Publikum immer internationaler wird, erreichen diese in der Tat „Starke Stücke“ junge Menschen unabhängig von ihrem sprachlichen oder kulturellen Hintergrund.

Theater ist auch Mittel zur Persönlichkeitsbildung. Rund um die Vorstellungen des Festivals erleben Kinder und Jugendliche in einer Vielzahl von Workshops und Projekten die Theaterkunst auch als Akteure und erweitern so spielerisch ihre Kreativität und Ausdrucksstärke.

Wir danken allen Veranstaltern, Förderern, Künstlern, Workshop-Leitern und Pädagogen sowie dem Team in der Geschäftsstelle der KulturRegion, die sich gemeinsam engagieren für dieses wahrhaft starke Festival!



Thomas Will



Prof. Dr. Felix Semmelroth

## *Dear Friends of the Theater,*

*Just like you, we are looking forward to the 22nd "Starke Stücke" Festival, which from March 1 to 11 will show 16 exciting plays from eight countries – and a total of 85 performances. In total 23 cultural organizers in 18 towns and cities are involved in this exemplary network of regional cooperation.*

*"Starke Stücke" brings theater at an international level to local town halls, theaters and youth centers.*

*The plays in question are above all impressive for their artistic and international diversity. Many of the productions do without words entirely, managing to reach young people no matter what their language and cultural background. Aside from the performances, children and young people can get involved in workshops and projects that build on their theatrical expertise, deepening their creativity and expressiveness in a playful manner.*

*We would like to thank all the organizers, sponsors, artists, workshop supervisors and education experts, but also the team in the office of KulturRegion, who all work so hard for what is truly a strong festival!*

**Thomas Will**  
Landrat des Kreises Groß-Gerau  
Aufsichtsratsvorsitzender  
KulturRegion FrankfurtRheinMain

**Prof. Dr. Felix Semmelroth**  
Kulturdezernent Frankfurt am Main  
Aufsichtsratsvorsitzender  
KulturRegion FrankfurtRheinMain



**KulturRegion**  
FrankfurtRheinMain

## Liebe Theaterfreunde, liebe Gäste aus aller Welt,

herzlich willkommen zum 22. Internationalen Theaterfestival „Starke Stücke“ in der KulturRegion FrankfurtRheinMain!

Ein Festival in 18 Städten, 85 Vorstellungen bei 23 Veranstaltern, dies sind einmal mehr Rekordzahlen, die kein vergleichbares Theaterfestival aufweisen kann. Die „Starken Stücke“ stehen aber nicht vordergründig für ungebremste Rekorde, denn 16 Inszenierungen aus acht Ländern und vier Kontinenten bringen vor allem das beste und interessanteste Kinder- und Jugendtheater zum jungen Publikum.

Das Festival setzt aber nicht nur neue Qualitätsmaßstäbe der bestehenden Kinder- und Jugendtheater, es bietet neuerdings auch Förderung und Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Nachwuchs in dieser Sparte. Unter dem Label „next generation workspace“ arbeiten die Hessische Theaterakademie, das Künstlerhaus Mousonturm und das Theaterhaus Frankfurt mit zwölf jungen Künstlern eng zusammen.

Für die erfolgreiche Koordination und Umsetzung all dieser wichtigen Themen und Anliegen danke ich den Verantwortlichen des Festivals sehr herzlich. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH gäbe es das Festival mit dem heutigen Profil nicht. Deshalb gilt mein herzlichster Dank auch diesem wichtigen Netzwerk.

Ich wünsche allen Besuchern und den gastierenden Ensembles unvergessliche Theatererlebnisse und viel Erfolg!



**Boris Rhein**  
Hessischer Minister für  
Wissenschaft und Kunst



Boris Rhein

### **Dear Guests from all over the world,**

*A very warm welcome to the festival "Starke Stücke"! A festival in 18 cities, with 85 performances by 23 organizers. But the "Starke Stücke" plays stand for much more than breaking records; after all, 16 productions from eight countries and four continents bring the best and most interesting children's and youth theater to a young audience.*

*Under the label "next generation workspace", the Hessische Theaterakademie, Künstlerhaus Mousonturm and Theaterhaus Frankfurt are cooperating closely with 12 young artists and offer opportunities for collaboration with up-and-coming talents in the theater scene.*

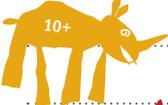
*I would like to sincerely thank everyone involved in this important festival for the excellent coordination and their efforts with and for young people.*

*Finally, I would like to wish the guest ensembles every success and all the visitors unforgettable theatrical experiences!*

Yours  
Boris Rhein

Hessen State Minister  
for Science and the Arts

# INHALT CONTENT

	<b>La fille de la lune</b> Alter 3+ Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)	8
	<b>Schreimutter</b> Alter 3+ Theater Marabu, Bonn (D)	9
	<b>Abole</b> Alter 4+ Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)	10
	<b>The Chelem Legend, A Fool Moon</b> Alter 4+ The Train Theater, Jerusalem (IL)	11
	<b>Herr Trautsich geht hinter den Vorhang und staunt</b> Alter 4+ Peter Müller, Ballwitz / Oliver Dassing, Berlin (D)	12
	<b>Ali Baba und die 40 Räuber</b> Alter 5+ marotte-Figurentheater / Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)	13
	<b>Alice</b> Alter 6+ Thomas Noone Dance, Barcelona (ES)	14
	<b>Tripula</b> Alter 6+ Farrés brothers i cia, Barcelona (ES)	15
	<b>Dans l'Atelier</b> Alter 8+ Tof Théâtre, Genappe (BE)	16
	<b>Konferenz der wesentlichen Dinge</b> Alter 8+ Pulk Fiktion, Bonn (D)	17
	<b>Yosh</b> Alter 8+ Théâtre de l'E.V.N.I., Brüssel (BE)	18
	<b>De Grieken</b> Alter 10+ MAAS theater en dans / Duda Paiva, Rotterdam (NL)	19
	<b>La Fugue</b> Alter 13+ Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)	26
	<b>Ein Bodybild</b> Alter 15+ Theater Marabu, Bonn (D)	27
	<b>In the Midst of Everything / Line Engravers</b> The100Hands, Amsterdam (NL)	28
	<b>Go!</b> Polina Borisova, Toulouse (FR)	29
	<b>Spielorte Venues</b>	6
	<b>Besucherdinformationen Visitor information</b>	21
	<b>Programmübersicht Program overview</b>	22
	<b>Heimspiele Own Productions</b>	30
	<b>Workshops Workshops</b>	32
	<b>Festivalprojekte Festival projects</b>	34
	<b>Rahmenprogramm Accompanying Program</b>	38

# SPIELORTE VENUES

## Stadttheater Aschaffenburg

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg

Info: Tel. 06021-330 14 25

Karten: Tel. 06021-330 18 88

www.stadttheater-aschaffenburg.de

🚶🏻♣️ Bahnhof

**In the Midst of Everything**

**De Grieken**

**Yosh**

## E-Werk, Bad Homburg

Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg

Info: Tel. 06172-25 34 243/Karten: Tel. 06172-25 34 20

www.e-werk-hg.de

🚶🏻♣️ Bahnhof/Finanzamt

**Go! / Konferenz der wesentlichen Dinge**

**La fille de la lune**

## Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

Lohstraße 13, 61118 Bad Vilbel

Info + Gruppen Verkauf: Tel. 06101-55 93 14

Karten: Tel. 06101-55 94 55

www.kultur-bad-vilbel.de

🚶🏻♣️ Altes Rathaus/Bahnhof

**Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt**

**Konferenz der wesentlichen Dinge**

**Go!**

## Centralstation, Darmstadt

Im Carree, 64283 Darmstadt

Info + Karten: Tel. 06151-780 69 00

www.centralstation-darmstadt.de

🚶🏻♣️ Luisenplatz

**Dans l'Atelier**

**Schreimutter**

**Klotzkopf (Heimspiel)**

## Bessunger Schule, Darmstadt

Ludwigshöhstraße 10, 64285 Darmstadt

🚶🏻♣️ Weinbergstraße

**Abole**

## Erich Kästner Schule, Darmstadt

Bartningstraße 33, 64289 Darmstadt

🚶🏻♣️ Esselbornstraße/Ökum. Gemeindezentrum

**In the Midst of Everything**

## Informationen über Theater

**Moller Haus** Tel. 06151-265 40

## Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Fichtestraße 50, 63303 Dreieich

Info: Tel. 06103-60 00 38/Karten: Tel. 06103- 600 00

www.buergerhaeuser-dreieich.de

🚶🏻♣️ Buchschlag/Sprendlingen-Bürgerhaus

**Ali Baba und die 40 Räuber**

**La fille de la lune**

## Stadthalle Eschborn

Rathausplatz 36, 65760 Eschborn

🚶🏻♣️ Rathaus/Bahnhof

**Go!**

**Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt**

## Bürgerzentrum Niederhöhnstadt

Montgeronplatz 1, 65760 Eschborn

🚶🏻♣️ Bahnhof

**La fille de la lune**

## Eschborn K

Jahnstraße 3, 65760 Eschborn

🚶🏻♣️ Bahnhof

**The Chelem Legend, A Fool Moon**

## Grundschule Süd-West, Eschborn

Berliner Straße 27, 65760 Eschborn

🚶🏻♣️ Rathaus/Bahnhof

**Dans l'Atelier**

## Informationen und Karten über

**Kulturamt Eschborn** Tel. 06196-49 03 34

## Kulturscheune, Flörsheim

Bahnhofstraße 6 (Zufahrt über Wickerer Straße 5),

65439 Flörsheim am Main

Info: Tel. 06145-95 51 60

Karten: Tel. 06145-95 51 10

www.adticket.de

🚶🏻♣️ Bahnhof

**Ali Baba und die 40 Räuber**

## Gallus Theater, Frankfurt

Kleyerstraße 15, 60326 Frankfurt am Main

Info + Karten: Tel. 069-75 80 60 20

www.gallustheater.de

🚶🏻♣️ Galluswarte

**La fille de la lune / Yosh**

## Theaterhaus Frankfurt

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main

Info + Karten: Tel. 069-299 86 10

www.theaterhaus-frankfurt.de

🚶🏻♣️ Konstablerwache/Börneplatz

**Go! / Abole**

**Eltern vermisst (Heimspiel)**

**Patrick's Trick (Heimspiel)**

**Konferenz der wesentlichen Dinge**

**Dans l'Atelier**

## Löwenhof Frankfurt

Löwengasse 27k, 60385 Frankfurt am Main

Info + Karten: Tel. 069-299 86 10

www.theaterhaus-frankfurt.de

🚶🏻♣️ Bornheim Mitte/Löwengasse/Ernst-May-Platz

---

## **Kindertheater Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Frankfurt**

---

Gerauer Straße 52, 60528 Frankfurt am Main  
Info + Karten: 069-67 22 20  
kindertheater@pgg-ffm.de

🚶🚶🚶▲ Gerauer Straße/Bahnhof

**Abole**

---

## **Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, Frankfurt**

---

Alexanderstraße 37, 60489 Frankfurt am Main  
Info + Karten: Tel. 069-78 38 62  
www.raum-roedelheim.de

🚶🚶🚶▲ Bahnhof

**Abole**

---

## **Ev. Festeburgkirche Preungesheim, Frankfurt**

---

An der Wolfswende 58, 60435 Frankfurt am Main  
Info + Karten: Tel. 069-13 38 58 413

🚶🚶🚶▲ Walter-Kolb-Siedlung/Gießener Straße

**Abole**

---

## **Kinderhaus Nied, Frankfurt**

---

An der Wörthspitze 1, 65934 Frankfurt am Main  
Info + Karten: Tel. 069-39 85 25

🚶🚶🚶▲ Kirche/Bahnhof

**Abole**

---

## **jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt**

---

Stephanstraße 6, 60313 Frankfurt  
Info + Karten: Tel. 069-297 25 95-150  
www.sanktpeter.com

🚶🚶🚶▲ Konstablerwache/Eschenheimer Tor

**La Fugue**

**Fack ju Henry (Heimspiel)**

---

## **Forum Friedrichsdorf**

---

Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf  
Info: Tel. 06172-73 11 22 5/Karten: Tel. 06172-73 10  
www.friedrichsdorf.de

🚶🚶🚶▲ Linde/Bahnhof Köppern

**La fille de la lune**

**Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt**

---

## **Olof-Palme-Haus, Hanau**

---

Pfarrer-Hufnagel-Straße 2, 63454 Hanau  
Info + Karten: Tel. 06181-668 60 93  
www.olof-palme-haus.de

🚶🚶🚶▲ Pumpstation

**The Chelem Legend, A Fool Moon**

---

## **Posthofkeller Hattersheim**

---

Sarceller Str.1, 65795 Hattersheim am Main  
Karten: Tel. 06190-93 45 15/www.kulturforum.de

🚶🚶🚶▲ Bahnhof/Hessendamm

**Ali Baba und die 40 Räuber**

---

---

## **Stadthalle Hofheim am Taunus**

---

Chinonplatz 4, 65719 Hofheim am Taunus  
Info: Tel. 06192-20 23 94  
Karten: Tel. 06192-20 22 28/www.hofheim.de

🚶🚶🚶▲ Bahnhof

**La fille de la lune**

---

## **Kulturbahnhof Kelkheim-Münster**

---

Zeilsheimer Str. 8a, 65779 Kelkheim  
Karten: 06195-743 49/www.kulturgemeinde-kelkheim.de

🚶🚶🚶▲ Bahnhof

**The Chelem Legend, A Fool Moon**

---

## **Stadthalle Kronberg**

---

Berliner Platz, 61476 Kronberg im Taunus  
Info + Karten: 069-134 04 00/www.frankfurt-ticket.de

🚶🚶🚶▲ Berliner Platz/Bahnhof

**Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt  
Tripula**

---

## **Bürgerhaus Hausen, Obertshausen**

---

Tempelhofer Straße 10, 63179 Obertshausen  
Info + Karten: Tel. 06104-703 51 11  
www.kultur-obertshausen.de

🚶🚶🚶▲ Bahnhof

**Schreimutter**

**Ein Bodybild**

---

## **Kinder-, Jugend- und Kultur- zentrum Sandgasse, Offenbach**

---

Sandgasse 26, 63065 Offenbach  
Info + Karten: Tel. 069-80 65 39 69  
www.offenbach.de

🚶🚶🚶▲ Marktplatz/Berliner Straße

**Abole**

---

## **Theateratelier Bleichstraße 14H, Offenbach**

---

Bleichstraße 14H, 63065 Offenbach  
Info: Tel. 069-82 36 39 90/069-80 65 24 02  
Karten: Tel. 069-80 65 20 52

www.theateratelier.info

🚶🚶🚶▲ Hauptbahnhof/Marktplatz/Berliner Straße

**The Chelem Legend, A Fool Moon**

**Ali Baba und die 40 Räuber**

---

## **Theater Rüsselsheim**

---

Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim  
Info: Tel. 06142-83 27 80  
Karten: Tel. 06142-83 26 30

www.kultur123ruesselsheim.de

🚶🚶🚶▲ Walter-Flex-Straße

**Alice**

---

## **Bürgerhaus Schwalbach am Taunus**

---

Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus  
Info + Karten: Tel. 06196-819 59  
www.kulturkreis-schwalbach.de

🚶🚶🚶▲ Schwalbach Limes

**Dans l'Atelier**

---

DAS MÄDCHEN VOM MOND

# LA FILLE DE LA LUNE



in deutscher Sprache  
in german language

Dauer ca. 40 Min.

**MI 02.03. 10.00 + 16.00 Uhr**  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

**DO 03.03. 15.00 Uhr**  
Forum Friedrichsdorf

**SO 06.03. 15.00 Uhr**  
Gallus Theater, Frankfurt

**MO 07.03. 10.30 Uhr**  
Gallus Theater, Frankfurt

**DI 08.03. 9.30 + 11.00 Uhr**  
Bürgerzentrum Niederhöchstadt,  
Eschborn

**MI 09.03. 10.00 + 15.30 Uhr**  
E-Werk, Bad Homburg

**DO 10.03. 11.00 + 16.00 Uhr**  
Stadthalle Hofheim am Taunus

mit Unterstützung der Fédération  
Wallonie-Bruxelles und dem  
Athénée Royal Jean Absil

**Ein surreales Theatererlebnis zwischen Himmel und Erde**  
*A surreal theater experience between heaven and earth*

Das Mädchen vom Mond trifft den Jungen auf der Erde. Das Mädchen möchte zurück zum Mond, doch der Mondstrahl dorthin ist verschwunden. Die Zuschauer tauchen ein in dieses lustige und zugleich schlichte Universum, in dem man erfährt, wie die Zeit vergeht und wie Freundschaft entsteht. Ein farbenfrohes, surreales Objekttheater, ein Spiel mit Licht und Schatten, mit Raum und Zeit.

*The Moon Maiden* A maiden from the moon meets a boy from Earth. She wishes to return to the moon, but the moonbeam that takes her there has vanished. Immerse yourself in this fun yet simple universe in which you can see just how time flies and friendships form. A colourful, surreal example of "object theatre", a play on light and dark, space and time.

**Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)**

**SPIEL PERFORMANCE** Susan Yeates, Patrick Huysman / **REGIE DIRECTOR** Didier de Neck / **TEXT** Patrick Huysman, Susan Yeates / **BÜHNE STAGE DESIGN** Patrick Huysman, Marie Collard / **KOSTÜM COSTUMES** Justine Drabs / **REQUISITE PROPS** Dominique Guns / **MUSIK** Marc Nicolas / **LICHT & TECHNIK LIGHTING & TECHNICS** Thibaud Decoene



# SCHREIMUTTER

„Heute Morgen hat meine Mutter so geschrien, dass ich auseinandergeflogen bin“, sagt der kleine Pinguin. Der Kopf fliegt ins Weltall, sein Körper ins Meer, die Flügel verschwinden im Dschungel, der Schnabel landet in den Bergen und der Po in der Stadt. Nur seine Füße sind übrig geblieben und jetzt rennen sie los und suchen die Einzelteile. Auf ihrer Reise durch die Welt erleben die Körperteile fantastische Abenteuer.

Drei Akteure performen mit Hilfe von Licht- und Schatten- spielen, mit Geräuschen und Musik. Es entsteht ein poetisches und visuelles Objekttheater, in dem die ganze Welt Platz hat.

*My shrieking mother* “This morning my mother shrieked so loudly that I flew to pieces.” The individual parts of the little penguin fly off across the world. The head flies into outer space, his body into the sea, and the wings disappear in the jungle ... On their journey the different parts have fantastic adventures, recounted in this poetic and visual piece of object theatre.

**Theater Marabu, Bonn (D)**  
**SPIEL PERFORMANCE** Tina Jücker, Bene Neustein, Claus Overkamp /  
**KONZEPT & BÜHNE** CONCEPT & STAGE DESIGN Ensemble /  
**TRICKFILM & KÜNSTLERISCHE MITARBEIT** ANIMATION & CREATIVE ASSISTANCE Norman Grotegut

**Eine Abenteuer- und Trostgeschichte nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer**  
*A story of adventure and consolation based on the illustrated book by Jutta Bauer*

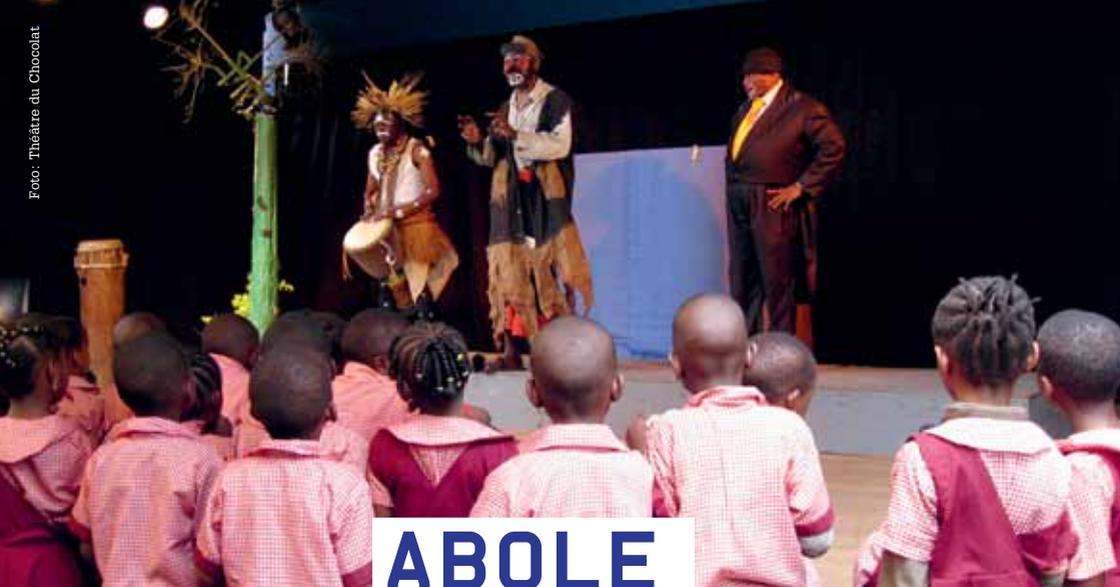


**in deutscher Sprache in german language**  
.....  
**Dauer ca. 40 Min.**  
.....

**MI 02.03. 10.00 Uhr**  
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

**SO 06.03. 15.00 Uhr**  
Centralstation, Darmstadt

**MO 07.03. 9.00 + 11.00 Uhr**  
Centralstation, Darmstadt



# ABOLE



ohne Worte *without words*

Dauer ca. 40 Min.

**MI 02.03. 14.30 Uhr**

KJK Sandgasse, Offenbach

**DO 03.03. 9.00 + 11.00 Uhr**

Bessunger Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

**FR 04.03. 9.00 Uhr**

Bessunger Schule, Darmstadt

**SO 06.03. 15.00 Uhr**

Theaterhaus Frankfurt

**MO 07.03. 10.00 Uhr**

Theaterhaus Frankfurt

**MO 07.03. 15.00 Uhr**

Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim,  
Frankfurt

**DI 08.03. 15.00 Uhr**

Ev. Pesteburgkirche Preungesheim,  
Frankfurt

**DO 10.03. 11.00 Uhr**

Kinderhaus Nied, Frankfurt

**FR 11.03. 15.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad,  
Frankfurt

Gefördert durch:



Westafrikanisches Clownstheater mit Musik

*West African clown theater with music*

Abole erzählt die Geschichte von zwei ungleichen Freunden. Der eine hat alles, er ist reich und glücklich. Der andere hat nichts, er versucht auf der Straße von den Abfällen zu leben. Und natürlich hätte er gerne, was der Reiche hat. Doch der gibt nichts ab. Bis eines Tages ... Mit farbenfrohen Masken, einem beeindruckenden Trommler und ganz ohne Worte stellt „Abole“ existenzielle Fragen: Können wir in Frieden zusammen leben, wenn der eine alles hat und der andere nichts? Wenn der eine versucht, den anderen zu beherrschen? Und wenn der andere davon träumt, auch so zu sein wie dieser?

*Abole Two unequal friends: One has it all, and is rich and happy. The other has nothing and attempts to survive on the streets. Naturally he would love to have what the rich friend has, but won't admit it. Until one day something changes ... West African theatre with clowns, colourful masks and an impressive drummer.*

**Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)**

**SPIEL PERFORMANCE** Eko Efulou Edouard Guillaume, Etoundi Zeyang /

**TEXT & REGIE TEXT & DIRECTOR** Etoundi Zeyang / **LIVE-MUSIK**

Foumane Nkomo Charles / **KOSTÜM COSTUMES** André Tamo / **TECHNIK**

**TECHNICS** Etoundi Nama Roland

NARRENMOND

# THE CHELEM LEGEND, A FOOL MOON

In der Stadt Chelem wurde der Mond gestohlen. Was tun? Lemech und Laiser machen sich auf eine abenteuerliche Reise, um einen neuen Mond für ihre Stadt zu finden. Aus einem großen Pop-up-Buch entfalten sich die versunkenen Welten Osteuropas, voll von Poesie und Magie: Figuren und Objekte aus Papier, die, verwoben in die amüsanten Geschichten Chelems, mittels Schattentheater zum Leben erweckt werden. Begleitet wird die Inszenierung mit der Musik von Eyal Talmudi: Klezmerklänge lassen den Reichtum und Humor der jüdischen Folklore lebendig werden.

*The Chelem Legend, A Fool Moon Someone has stolen the moon in the town of Chelem. What to do? Lemech and Laiser set off on an adventurous journey to find a new moon for their city. From a giant pop-up book the lost worlds of eastern Europe emerge: with music, puppets and shadow theatre, the richness and humour of Jewish folklore is brought to life.*

**The Train Theater, Jerusalem (IL)**

**SPIEL, KONZEPT & BÜHNE** PERFORMANCE, CONCEPT & STAGE DESIGN  
Galia Levy-Grad / **REGIE DIRECTOR** Naomi Yoeli / **MUSIK** Eyal Talmudi /  
**LICHT** LIGHTING Noa Elran

**Poetische Geschichte erzählt mit Papierfiguren und einem großen Pop-up-Buch**

*Poetic story told with paper figures and a big pop-up book*



**mit wenigen englischen Worten** (auch ohne Sprachkenntnisse verständlich)  
**in english language**

.....  
**Dauer** ca. 45 Min.  
.....

**MI 02.03. 14.30 Uhr**

Olof-Palme-Haus, Hanau

**FR 04.03. 16.00 Uhr**

Kulturnahnhof Kelkheim-Münster

**SO 06.03. 15.30 Uhr**

Eschborn K

**MO 07.03. 9.30 + 11.00 Uhr**

Eschborn K

**DI 08.03. 11.00 Uhr**

Theateratelier Bleichstraße 14H,  
Offenbach



# HERR TRAUTSICH GEHT HINTER DEN VORHANG UND STAUNT

**Spielerische Entdeckungsreise  
in die phantastische Welt des  
Theaters**

*Playful journey of discovery into  
the fantastic world of theater*



**in deutscher Sprache  
with few german words**

Dauer ca. 45 Min.

**MI 02.03. 9.30 + 11.00 Uhr**  
Stadthalle Kronberg im Taunus

**DO 03.03. 9.30 + 11.00 Uhr**  
Stadthalle Eschborn

**FR 04.03. 10.00 Uhr**  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

**DI 08.03. 15.00 Uhr**  
Forum Friedrichsdorf

Gefördert durch:



Am Anfang ist – nichts. Da kommt jemand in die dunkle Leere. Er ist da und weiß noch nicht wozu. Plötzlich ist da etwas Helles ... ein Licht. Es will spielen, blenden, sich verstecken und beleuchten. Sein Schein bringt manches zum Vorschein und fällt auf etwas. Ein Vorhang! Plötzlich gibt es ein Vorn und Hinten, ein Drinnen und Draußen und die Luft ist schon fast Theaterluft. Was fehlt noch? Vielleicht ein Kleid, das verkleidet; Wörter, die Sprache werden; ein Ton, der Musik wird und jemand, der mit dir spielt. Die Welt wird bunt und darüber der Theaterhimmel: nur ein Schnürboden mit Zügen, Scheinwerfern und Lautsprecherboxen.

*Mr Got-a-Cheek goes behind the curtain and gasps  
Imagine, for example, a curtain that is raised and drawn  
closed. A light that dazzles. A dress that disguises.  
Words that become speech. A tone that becomes music.  
And what do you have? Two actors discovering the ele-  
ments of theatre and the world of fantasy in a truly  
astounding way.*

**Peter Müller (Theater Handgemenge) und  
Oliver Dassing (Die Pyromantiker), Ballwitz / Berlin (D)**  
**SPIEL & KOSTÜM** PERFORMANCE & COSTUMES Peter Müller, Oliver  
Dassing / **REGIE** DIRECTORS Jens Finke, †Annette Wurbs, Oliver Dassing,  
Peter Müller / **MUSIK** Peter Müller, Sebastian Undisz / **BÜHNE, LICHT,  
VIDEO & TON** STAGE DESIGN, LIGHTING, VIDEO & SOUND DESIGN  
Peter Müller



# ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER

**Ein Puppenspiel aus Tausendundeiner Nacht**  
*A puppet show from One Thousand and One Nights*

Es war einmal ein Zauberwort, das konnte Felsen öffnen.  
Es war einmal ein Mädchen, das besiegte 40 wilde  
Räuber. Es war einmal ein Land, da wohnten Geister in  
Lampen und Teppiche konnten fliegen – im Orient und im  
Märchen ist alles möglich. Die Spieler erschaffen eine Welt  
aus Papier: von wundersamen Abenteuern, Geheimnissen  
und Wünschen, finsternen Mächten und dem Glück, das  
dem Mutigen treu bleibt. Das Märchen aus Tausendund-  
einer Nacht erzählt mit Puppen und Schlössern aus  
Zeitungspapier, die wie durch Zauberhand entstehen.

*Ali Baba and the 40 thieves* There was once a magic  
word that could open rock-faces, and a girl who over-  
came 40 savage thieves. There was once a land where  
spirits dwelled in lamps and carpets could fly. From  
paper are born fantasy worlds with which one of the  
greatest tales from "One Thousand and One Nights"  
is told in a performance full of poetry.

**marotte-Figurentheater / Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)**  
**SPIEL PERFORMANCE** Thomas Hänssel, Ruşen Kartaloğlu /  
**REGIE DIRECTOR** Friederike Krahl / **AUSSTATTUNG DECORATION &**  
**COSTUMES** Matthias Hänssel



**in deutscher Sprache**  
**in german language**

**Dauer ca. 50 Min.**

**DI 01.03. 16.00 Uhr**  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

**MI 02.03. 8.45 + 11.15 Uhr**  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

**DI 08.03. 10.00 + 15.00 Uhr**  
Kulturscheune Flörsheim

**MI 09.03. 11.00 Uhr**  
Theateratelier Bleichstraße 14H,  
Offenbach

**DO 10.03. 9.30 + 11.00 +  
15.00 Uhr**  
Posthofkeller Hattersheim

# ALICE



**Der Kinderbuch-Klassiker als energiegeladenes Tanztheater**  
*A children's book classic as dance theater brimming with energy*



**ohne Worte**  
*without words*

**Dauer** ca. 45 Min.

**MO 07.03. 11.00 Uhr**  
 Theater Rüsselsheim

Gefördert durch:

**ramon lull**  
 Institut  
 Katalanische Sprache und Kultur



Alice staunt nicht schlecht, als sie auf ein sprechendes weißes Kaninchen trifft. Neugierig folgt sie ihm in dessen Bau und fällt hinab ins Wunderland. Dort begegnen ihr allerlei mysteriöse Ereignisse und merkwürdige Fabelwesen wie eine rauchende Raupe, eine Katze, die sich in nichts außer ihrem Grinsen aufzulösen vermag, eine verrückte Teegesellschaft und eine Herzkönigin. Thomas Noone inszeniert den Klassiker unter den Oden an die Phantasie als energiegeladenes Tanztheater mit vier starken Tänzern und einem Koffer voller Objekte, mit denen er ein ganzes phantastisches Universum entstehen lässt.

*Alice meets a talking white rabbit. Curious, she follows him to his burrow and finds herself falling down into Wonderland. The classic among all odes to fantasy – presented in the form of powerful and zestful dance theatre.*

**Thomas Noone Dance, Barcelona (ES)**

**TANZ DANCE** Javier G. Arozena, Alba Barral, Jerónimo Forteza, Eleonora Tirabassi / **CHOREOGRAFIE** Thomas Noone / **MUSIK** Jim Pinchen / **LICHT** LIGHTING Enric Alarcon / **KOSTÜM** COSTUMES Kompanie



# TRIPULA

Zwei Wissenschaftler stellen ihre neu entdeckte Form des Reisens vor: Nach viel Forschungsarbeit und Mühe wagen die beiden Brüder es endlich, ihre große Entdeckung auszuprobieren. Die Zuschauer steigen mit ihnen in einen riesigen Heißluftballon. Doch nun sind auch die Passagiere gefragt, sich als Mannschaft einzubringen, denn Mut und Zusammenhalt sind hier gefordert. Gemeinsam reisen sie durch Raum und Zeit und finden Orte, deren Existenz niemand bisher vermutet hat. Eine abenteuerliche Theaterreise in einem ungewöhnlichen Setting, bei der die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit verschwimmen.

*Tripula* Two brothers present the new form of travel they have discovered. They take the audience with them in a gigantic hot-air balloon, which travels through space and time and finds places no one could even imagine existed.

**Farrés brothers i cia, Barcelona (ES)**

**SPIEL PERFORMANCE** Jordi Farrés, Pep Farrés / **REGIE DIRECTOR** Jordi Palet i Puig / **KONZEPT** Jordi Palet, Pep Farrés, Jordi Farrés / **TEXT** Jordi Palet i Puig / **AUSSTATTUNG PROPS & COSTUMES** Jordi Enrich, Farrés brothers i cia, Alfred Casas / **MUSIK** Jordi Riera / **LICHT** Jordi Llongueras / **PRODUKTION** Sylvie Lorente

**Abenteuerfahrt in einem riesigen Heißluftballon**

*A journey of adventure in an enormous hot air balloon*



**in deutscher Sprache  
in german language**

Dauer ca. 50 Min

**FR 04.03. 16.00 + 18.00 Uhr**  
Stadthalle Kronberg im Taunus

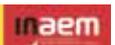
Gefördert durch:



Generalitat de Catalunya  
Departament  
de Cultura



Institut de Teatre  
Institut de Teatre





# DANS L'ATELIER

## Fantastisches Objekttheater für Groß und Klein

*Fantastic object theater for young  
and old alike*



ohne Worte  
*without words*

.....  
Dauer ca. 20 Min.

MI 02.03. 10.00 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

DO 03.03. 9.00 + 10.00 Uhr

Centralstation, Darmstadt

FR 04.03. 9.10 + 10.20 Uhr

Grundschule Süd-West, Eschborn  
(Interne Schulvorstellung)

SA 05.03. 18.00 + 20.00 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

In der kleinen Puppenbauer-Werkstatt nimmt eine Figur ihr Schicksal selbst in die Hand. Sie will sich nicht länger von ihren Puppenspielerinnen manipulieren lassen. Doch sie ist erst zur Hälfte fertig gestellt. Noch hat sie keine Ohren – und auch noch keinen richtigen Kopf. Sie ringt mit dem Material und den Objekten um sie herum und auch mit ihren Spielerinnen, die sie gerne tyrannisiert. Ohne Blutvergießen, dafür mit umso mehr zeretztem Polystyrol und Karton, ist das Stück ein wilder und urkomischer Kampf ums Überleben. Puppentheater? Viel eher ein Thriller mit Objekten für Kinder und Erwachsene!

*In the Workshop A half-finished puppet takes her creation into her own hands – and turns out to be not nearly as nice as intended! Brawling ensues with objects and materials in the workshop as the puppet tyrannizes the puppeteers. A delightful, anarchic battle between humans and puppets.*

**Tof Théâtre, Genappe (BE)**

**SPIEL PERFORMANCE** Angela Malvasi, Yannick Duret / **KONZEPT, REGIE & BÜHNE CONCEPT, DIRECTOR & STAGE DESIGN** Alain Moreau / **MUSIK** Max Vandervorst / **LICHT LIGHTING** Dimitri Joukovsky / **KOLLABORATION** Gilbert Epron, Dimitri Joukovsky



# KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE

**Interaktive Performance für Kinder und Erwachsene**  
*Interactive performance for kids and adults*

An einem Tisch verhandeln Leute unterschiedlichen Alters über Wesentliches: Wie sieht Familie aus? Welche Regeln wollen wir uns geben? Die Zuschauer werden selbst zu Spielern und bestimmen die Regeln der Gemeinschaft: Mikrofone, rote und grüne Knöpfe, Fragen und Aufgaben leiten durch die Konferenz und das Publikum trifft gemeinsam Entscheidungen. Mit 20 Teilnehmern geht die Performance auf die Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung und Abhängigkeit und einem gemeinsam definierten Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen.



**in deutscher Sprache**  
*in german language*

Dauer ca. 80 Min.

**FR 04.03. 16.00 + 19.00 Uhr**  
 Theaterhaus Frankfurt

**SA 05.03. 14.00 + 17.00 Uhr**  
 E-Werk, Bad Homburg

**SO 06.03. 14.00 + 17.00 Uhr**  
 Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

*Conference of the Essentials* People of different ages sit around a table to discuss fundamental questions: What is a family? What rules do we want to set ourselves? Microphones, red and green buttons, questions and tasks set the course for the conference and the audience themselves play a part.

**Pulk Fiktion, Bonn (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Norman Grotegut, Manuela Neudegger / **KONZEPT** Pulk Fiktion / **REGIE DIRECTORS** Hannah Biedermann, Eva von Schweinitz / **LIVETECHNIK** Matthias Meyer, Sebastian Schlemminger / **ASSISTENZ & STIMME ASSISTANCE & VOICE** Milena Wichert / **BÜHNENBAU STAGE SET** One Take Toni

Gefördert durch:



# YOSH



**Virtuoser Tanz zwischen zwei Gegensätzen**  
*Virtuoso dance between two opposite poles*

Zwei Generationen begegnen einander wie zwei fremde Kulturen. Der ältere Mann versucht seine strengen und schönen japanischen Tanzrituale weiterzugeben, doch die beiden jungen belgischen Tänzer haben andere Ideen: Wilde Musik, Ausbruch und ganz neue Bewegungsformen. Eine Geschichte, die aus dem Moment heraus entsteht, und Erinnerungen aus drei Leben, die sich miteinander verschränken. Kommuniziert wird nur über Gesten: Eine Mischung aus Tanz, Mimenspiel und Bewegungen der Kampfkunst. Yosh ist gleichermaßen reich an Sanftheit und Poesie, Kraft und Energie.



**in französischer Sprache mit deutscher Übersetzung**  
*in french language with german translation*

.....  
**Dauer ca. 60 Min.**  
 .....

**SO 06.03. 16.00 Uhr**  
 Stadttheater Aschaffenburg

**MO 07.03. 10.00 Uhr**  
 Stadttheater Aschaffenburg

**DI 08.03. 10.30 Uhr**  
 Gallus Theater, Frankfurt

*Yosh Two generations encounter one another like two alien cultures. The older man tries to pass on his strict yet beautiful Japanese dance rituals, but the two young Belgian dancers have other ideas: wild music, impetuosity and entirely new forms of movement ... Virtuoso dance and a delightful tale about coming of age.*

**Théâtre de l'E.V.N.I., Brüssel (BE)**

**SPIEL & KONZEPT** PERFORMANCE & CONCEPT Fujio Ishimaru, Colin Jolet, Elsa Debeve / **REGIE** DIRECTOR Sophie Leso / **MITARBEIT DRAMATURGIE** COLLABORATION DRAMATURGY Didier de Neck / **MITARBEIT CHOREOGRAFIE** COLLABORATION CHOREOGRAPHY Dominique Duszynski / **MUSIK** Nicolas Arnould / **LICHT** LIGHTING Christian Halkin / **PRODUKTION** Philippe Jolet

DIE GRIECHEN

## DE GRIEKEN

Choreograf Duda Paiva interpretiert drei griechische Mythen mit Tanz und Puppenspiel und ganz ohne Worte. Erzählt werden die Geschichten von King, Nike und Cyclops. Magische Geschichten von Gier, Dummheit und Verwirrung. Ein König wird von den Göttern mit unbändigem Hunger bestraft und verschlingt alles um ihn herum. Nike, die Siegesgöttin und eine Schönheit mit Flügeln, steigt in die Welt hinab, um die Menschen mit Ruhm und Ehre zu belohnen, was jedoch tragisch endet. Und zuletzt wird Polyphem, ein einäugiger Riese, durch Odysseus und seine Gefährten überlistet. Virtuoses Tanztheater mit lebensechten Skulpturen aus weichem Schaumgummi, die in den Händen der Tänzer zum Leben erwachen.

*The Greeks* Three Greek myths brought to the stage with dance and puppetry: magical stories of greed, stupidity and confusion are told by puppets made of soft foam rubber, impressively brought to life by dancers.

**MAAS theater en dans / Duda Paiva, Rotterdam (NL)**

**TANZ** DANCE Ilija Surla, Ana Teixidó, Tim Velraeds / **KONZEPT & CHOREO-**  
**GRAFIE** Duda Paiva / **DRAMATURGIE** DRAMATURGY Arthur Rosenfeld /  
**MUSIK** Wilco Akema, AudioSmid / **PUPPEN** PUPPETS Jim Barnard, Duda  
 Paiva | Duda Paiva Atelier / **KOSTÜM** COSTUMES Atty Kingma, Marjo van  
 der Pols, Dorine van IJsseldijk / **LICHT** LIGHTING Pink Steenvoorden,  
 Einstein Design

Griechische Mythologie erzählt  
 als Tanztheater mit lebens-  
 großen Puppen

*Greek mythology told as dance  
 theater with life-sized puppets*



ohne Worte  
 without words

Dauer ca. 60 Min.

**DI 01.03. 18.00 Uhr**  
 Stadttheater Aschaffenburg

**MI 02.03. 10.00 Uhr**  
 Stadttheater Aschaffenburg

## VERANSTALTER ORGANIZERS

---



---

### VERANSTALTER ORGANIZERS

Kulturamt Aschaffenburg • Kulturamt Bad Vilbel • Jugendkulturtreff E-Werk, Bad Homburg • Centralstation, Darmstadt • Theater Moller Haus, Darmstadt • Bürgerhäuser Dreieich • Kulturamt Eschborn • Kulturamt der Stadt Flörsheim am Main • Gallus Theater, Frankfurt • jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt • Jugend- und Sozialamt Frankfurt • Kindertheater Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Frankfurt • Theaterhaus Frankfurt • Kulturamt Friedrichsdorf • Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau • Kulturforum Hattersheim • Kulturamt Hofheim am Taunus • Kulturgemeinde Kelkheim e. V. • Kulturreferat Kronberg im Taunus • Kultur- und Veranstaltungsbüro Obertshausen • Jugendamt und Kulturbüro Offenbach • Kultur123 Stadt Rüsselsheim • Kulturkreis Schwalbach am Taunus

---

„Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, der Starke Stücke GbR und von Kulturveranstaltern in der Rhein-Main-Region.

**FESTIVALLEITUNG** *FESTIVAL DIRECTORS* Nadja Blickle (Projektleitung, KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH), Susanne Freiling, Detlef Köhler (Starke Stücke GbR)

**FESTIVALBÜRO** *FESTIVAL OFFICE* Marina Andrée, Nadja Blickle, Liljan Halfen, Stefanie Kaufmann, Charlotte Kleine, Fiona Louis

# BESUCHERINFORMATIONEN VISITOR INFORMATION

## Eintrittskarten *Tickets*

Eintrittskarten erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltern. Eine zentrale Stelle für den Kartenverkauf gibt es nicht. Die Kontakte für den Kartenverkauf finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

*Tickets can be obtained directly from the respective organizer. There is no central ticket office or agency. For further contact details for purchasing tickets please see pages 6–7.*

## Festivalpass *Festival pass*

Für Vielgucker und Interessierte gibt es den „Starke Stücke“-Festivalpass zu 50 EUR, ermäßigt 35 EUR (Studierende, Auszubildende u. a.). Hiermit erhält man freien Eintritt zu allen Vorstellungen des Festivals nach Voranmeldung beim jeweiligen Spielort. Bei Interesse bitte im Festivalbüro melden.

*A “Starke Stücke” Festival Pass is available for those wishing to watch several plays. A standard pass costs EUR 50 and a concessionary pass (for students, interns, etc.) costs EUR 35. Pass holders have free admission to all festival events once they have registered at each venue. Please contact the festival office for more information.*

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Geschäftsstelle KulturRegion

FrankfurtRheinMain gGmbH

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

**REDAKTION** Marina Andrée, Nadja Blickle, Susanne Freiling

**KONZEPTION UND GESTALTUNG** STANDARD RAD. GmbH, Frankfurt am Main

**DRUCK** Druckerei E. Sauerland, Langenselbold

## Shuttle-Service *Shuttle service*

Für Einzelpersonen bieten wir, wenn möglich, Fahrgelegenheiten zu und zwischen den Vorstellungen und Veranstaltungen an. Bei Interesse bitte im Festivalbüro melden.

*This service for individuals will run to and from the performances and events. Those interested in the service should contact the festival office.*

## Festivalbüro *Festival office*

### KulturRegion

### FrankfurtRheinMain gGmbH

Festivalbüro „Starke Stücke“

Poststraße 16

60329 Frankfurt am Main

[stst@krfrm.de](mailto:stst@krfrm.de)

Tel. 069-25 77 17 63



KulturRegion  
FrankfurtRheinMain



## Vorschau *Save the date*

„Starke Stücke“ 2017: 07.–17. März 2017

# Di

01.03.

16.00 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

17.00 Uhr **Treff**

## Eröffnungsfeier

Stadttheater Aschaffenburg

17.45 Uhr

## In the Midst of Everything

The100Hands, Amsterdam (NL)  
Stadttheater Aschaffenburg

18.00 Uhr Alter 10+

## De Grieken

MAAS theater en dans /  
Duda Paiva, Rotterdam (NL)  
Stadttheater Aschaffenburg

10.00 Uhr Alter 8+

## Dans l'Atelier

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

10.00 Uhr Alter 10+

## De Grieken

MAAS theater en dans / Duda Paiva,  
Rotterdam (NL)  
Stadttheater Aschaffenburg

11.00 Uhr Alter 4+

## Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Stadhalle Kronberg im Taunus

11.15 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

14.30 Uhr Alter 4+

## Abole

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum  
Sandgasse, Offenbach

14.30 Uhr Alter 4+

## The Chelem Legend, A Fool Moon

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Olof-Palme-Haus, Hanau

16.00 Uhr Alter 3+

## La fille de la lune

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

9.45 Uhr

## Line Engravers

The100Hands, Amsterdam (NL)  
Erich Kästner Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

9.30 Uhr Alter 4+

## Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Stadhalle Eschborn

10.00 Uhr Alter 8+

## Dans l'Atelier

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Centralstation, Darmstadt

10.00 Uhr Alter 13+

## La Fugue

Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

10.30 Uhr Alter 15+

## Ein Bodybild

Theater Marabu, Bonn (D)  
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

11.00 Uhr Alter 4+

## Abole

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Bessunger Schule, Darmstadt  
(interne Schulvorstellung)

11.00 Uhr Alter 4+

## Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Stadhalle Eschborn

11.00 Uhr

## Go!

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
E-Werk, Bad Homburg

13.00 Uhr Alter 13+

## La Fugue

Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

15.00 Uhr Alter 3+

## La fille de la lune

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Forum Friedrichsdorf

19.00 Uhr **Treff**

## Jubiläumsfeier – 25 Jahre Theaterhaus Frankfurt

(nur für geladene Gäste)  
Theaterhaus Frankfurt

# Mi

02.03.

8.45 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

9.30 Uhr Alter 4+

## Herr Trautsch geht hinter den Vorhang und staunt

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Stadhalle Kronberg im Taunus

10.00 Uhr Alter 3+

## Schreimutter

Theater Marabu, Bonn (D)  
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

10.00 Uhr Alter 3+

## La fille de la lune

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10.00 Uhr

## Go!

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
Stadhalle Eschborn

# Do

03.03.

9.00 Uhr Alter 4+

## Abole

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Bessunger Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

9.00 Uhr Alter 8+

## Dans l'Atelier

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Centralstation, Darmstadt

19.00 Uhr **Treff**

## Jubiläumsfeier – 25 Jahre Theaterhaus Frankfurt

(nur für geladene Gäste)  
Theaterhaus Frankfurt

# Fr

04.03.

**9.00 Uhr Alter 4+**  
**Abole**

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Bessunger Schule, Darmstadt

**9.10 Uhr Alter 8+**  
**Dans l'Atelier**

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Grundschule Süd-West, Eschborn  
(Interne Schulvorstellung)

**9.45 Uhr**  
**Line Engravers**

The100Hands, Amsterdam (NL)  
Erich Kästner Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

**10.00 Uhr Alter 4+**  
**Herr Trautsch geht hinter  
den Vorhang und staunt**

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

**10.00 Uhr Alter 13+**  
**La Fugue**

Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

**10.20 Uhr Alter 8+**  
**Dans l'Atelier**

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Grundschule Süd-West, Eschborn  
(Interne Schulvorstellung)

**16.00 Uhr Alter 4+**  
**The Chelem Legend,  
A Fool Moon**

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Kulturbahnhof Kelkheim-Münster

**16.00 Uhr Alter 6+**  
**Tripula**

Farrés brothers i cia, Barcelona (ES)  
Stadthalle Kronberg im Taunus

**16.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
Theaterhaus Frankfurt

**18.00 Uhr Alter 6+**  
**Tripula**

Farrés brothers i cia, Barcelona (ES)  
Stadthalle Kronberg im Taunus

**19.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
Theaterhaus Frankfurt

**19.30 Uhr Alter 13+**  
**La Fugue**

Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

**20.30 Uhr** **Treff**  
**Inszenierungsgespräch  
und Festivaltreff**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

# Sa

05.03.

**14.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
E-Werk, Bad Homburg

**16.00 Uhr Alter 14+**  
**Fack ju Henry (Heimspiel)**

Sarah Kortmann, Frankfurt am Main (D)  
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

**17.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
E-Werk, Bad Homburg

**18.00 Uhr Alter 8+**  
**Dans l'Atelier**

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Theaterhaus Frankfurt

**20.00 Uhr Alter 8+**  
**Dans l'Atelier**

Tof Théâtre, Genappe (BE)  
Theaterhaus Frankfurt

**20.30 Uhr** **Treff**  
**Festivalparty**

Theaterhaus Frankfurt

# So

06.03.

**14.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

**15.00 Uhr Alter 3+**  
**Schreimutter**

Theater Marabu, Bonn (D)  
Centralstation, Darmstadt

**15.00 Uhr Alter 4+**  
**Abole**

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Theaterhaus Frankfurt

**15.00 Uhr Alter 3+**  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Gallus Theater, Frankfurt

**16.00 Uhr Alter 8+**  
**Yosh**

Théâtre de l'E.V.N.I., Brüssel (BE)  
Stadtheater Aschaffenburg

**15.30 Uhr Alter 4+**  
**The Chelem Legend,  
A Fool Moon**

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Eschborn K

**16.30 Uhr** **Treff**  
**Inszenierungsgespräch  
und Festivaltreff**

Eschborn K

**17.00 Uhr Alter 8+**  
**Konferenz der  
wesentlichen Dinge**

Pulk Fiktion, Bonn (D)  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

**18.00 Uhr Alter 10+**  
**Patrick's Trick (Heimspiel)**

Theaterhaus Ensemble,  
Frankfurt am Main (D)  
Theaterhaus Frankfurt

**19.30 Uhr** **Treff**  
**Transfer – Abschlussdiskussion  
der Übersetzerwerkstatt**

Theaterhaus Frankfurt

# Mo

07.03.

9.00 Uhr Alter 3+  
**Schreimutter**

Theater Marabu, Bonn (D)  
Centralstation, Darmstadt

9.30 Uhr Alter 4+  
**The Chelem Legend,  
A Fool Moon**

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Eschborn K

10.00 Uhr Alter 8+  
**Yosh**

Théâtre de l'E.V.N.I., Brüssel (BE)  
Stadttheater Aschaffenburg

10.00 Uhr Alter 4+  
**Abole**

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Theaterhaus Frankfurt

10.30 Uhr Alter 3+  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 3+  
**Schreimutter**

Theater Marabu, Bonn (D)  
Centralstation, Darmstadt

11.00 Uhr Alter 4+  
**The Chelem Legend,  
A Fool Moon**

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Eschborn K

11.00 Uhr Alter 6+  
**Alice**

Thomas Noone Dance, Barcelona (ES)  
Theater Rüsselsheim

15.00 Uhr Alter 4+  
**Abole**

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim,  
Frankfurt

20.00 Uhr **Treff**  
**Jubiläumsfeier – 50 Jahre  
ASSITEJ Deutschland**  
Theaterhaus Frankfurt

# Di

08.03.

9.30 Uhr Alter 3+  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Bürgerzentrum Niederhöchstadt,  
Eschborn

10.00 Uhr Alter 5+  
**Ali Baba und die 40 Räuber**

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Kulturscheune Flörsheim

10.00 Uhr  
**GO!**

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

10.30 Uhr Alter 8+  
**Yosh**

Théâtre de l'E.V.N.I., Brüssel (BE)  
Gallus Theater, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 3+  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Bürgerzentrum Niederhöchstadt,  
Eschborn

11.00 Uhr Alter 4+  
**The Chelem Legend,  
A Fool Moon**

The Train Theater, Jerusalem (IL)  
Theateratelier Bleichstr. 14H, Offenbach

11.45 Uhr  
**GO!**

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

15.00 Uhr Alter 4+  
**Abole**

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Ev. Festeburgkirche Preungesheim,  
Frankfurt

15.00 Uhr Alter 4+  
**Herr Trautsich geht hinter  
den Vorhang und staunt**

P. Müller, Ballwitz / O. Dassing, Berlin (D)  
Forum Friedrichsdorf

15.00 Uhr Alter 5+  
**Ali Baba und die 40 Räuber**

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Kulturscheune Flörsheim

18.00 Uhr **Treff**  
**Verleihung des Frankfurter  
Kinder- und Jugendtheater-  
preises „Karfunkel“**  
Kaisersaal des Frankfurter Römer

# Mi

09.03.

10.00 Uhr Alter 3+  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
E-Werk, Bad Homburg

11.00 Uhr  
**Go!**

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
Theaterhaus Frankfurt

11.00 Uhr Alter 8+  
**Klotzkopf (Heimspiel)**

Theater Lakritz, Darmstadt (D)  
Centralstation Darmstadt

11.00 Uhr Alter 5+  
**Ali Baba und die 40 Räuber**

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Theateratelier Bleichstr. 14H, Offenbach

15.30 Uhr Alter 3+  
**La fille de la lune**

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
E-Werk, Bad Homburg

18.00 Uhr **Treff**  
**Französischer Abend**  
Theaterhaus Frankfurt

19.00 Uhr  
**Go!**

Polina Borisova, Toulouse (FR)  
Theaterhaus Frankfurt

20.00 Uhr **Treff**  
**Diskussion und Festivaltreff**  
Theaterhaus Frankfurt

# Do

10.03.

# Fr

11.03.

9.30 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Posthofkeller Hattersheim

11.00 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Posthofkeller Hattersheim

11.00 Uhr Alter 4+

## Abole

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Kinderhaus Nied, Frankfurt

11.00 Uhr Alter 6+

## Eltern vermisst (Heimspiel)

TheaterGrüneSosse,  
Frankfurt am Main (D)  
Theaterhaus Frankfurt

11.00 Uhr Alter 3+

## La fille de la lune

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Stadthalle Hofheim am Taunus

15.00 Uhr Alter 5+

## Ali Baba und die 40 Räuber

marotte-Figurentheater /  
Tiyatro Diyalog, Karlsruhe (D)  
Posthofkeller Hattersheim

16.00 Uhr Alter 3+

## La fille de la lune

Compagnie Sac à Dos, Brüssel (BE)  
Stadthalle Hofheim am Taunus

13.00 Uhr Treff  
Festival-Lunch

Löwenhof Frankfurt

14.00 Uhr Treff

Rückblick und Austausch

Löwenhof Frankfurt

15.00 Uhr Alter 4+

## Abole

Théâtre du Chocolat, Yaoundé (CM)  
Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad,  
Frankfurt

## FESTIVAL

### Treff

Der Festivaltreff bietet  
Gelegenheit zu Gespräch und  
Austausch mit Künstlern,  
Kollegen und Interessierten.  
Dort gibt es immer etwas  
zu trinken und auch einen  
kleinen Imbiss.

*The festival provides ample  
opportunities for chatting  
with artists, colleagues and  
others interested in youth  
theater. Drinks and snacks  
are always available.*

## Heimspiele Own Productions

Die Theaterproduzenten unter  
den „Starke Stücke“-Veranstal-  
tern präsentieren ihre neues-  
ten Stücke als „Heimspiele“:  
Weitere Infos siehe S. 30

*The theater producers among  
the organizers of "Starke Stücke"  
present their latest plays.*

Förderer und Partner



STADT FRANKFURT AM MAIN

OFAJ  
DFJW

institut ramon llull  
Katalanische Sprache und Kultur

ASSTJ

RMV  
RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND

PREMIER  
III Hotel Frankfurt West

NIZZA

COLUMBIA  
HOTEL RESSLEHEIM

OPEL

DRUCKEREI  
E. SAUERLAND  
www.druckerei-sauerland.de

Theater der Städtischen  
Stagecoach

hr2  
kultur

WIRTSCHAFTS



DIE FUGE / DIE FLUCHT

# LA FUGUE

**Kraftvolles Figurentheater mit  
Live-Musik für Jugendliche**  
*Powerful puppet theater with live  
music for young people*



**ohne Worte without words**

**Dauer ca. 50 Min.**

**DO 03.03. 10.00 + 13.00 Uhr**

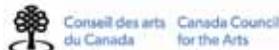
jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

**FR 04.03. 10.00 + 19.30 Uhr**

jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

in Kooperation mit:  
Stadt Eschborn  
Kulturkreis Schwalbach a. Ts.  
GmbH

Gefördert durch:



„La Fugue“ ist die Geschichte des 15-jährigen Yohan, der von zu Hause weggelaufen ist. Warum genau er zum Ausreißer wurde, erfahren wir nicht. Wir wissen nur, dass er verschwunden ist, um auf der Straße zu leben. Und dass er in Noemie verliebt ist, die einer Gang angehört. Als sein Vater von der Polizei eine Kiste mit persönlichen Sachen von Yohan erhält, kann er die Geschichte seines Sohnes Stück für Stück rekonstruieren und sich ihm so annähern. Mit Live-Musik, fiktiver Sprache und Kapuzenpullovern, die als Figuren geführt werden, entsteht ein dynamisches und packendes Theaterstück über Identitätsfindung, Zugehörigkeit und Liebe.

*The Fugue / The Escape Fifteen-year-old Yohan has left his home. He has taken flight and lives on the streets in an unsafe world marked by constant change. There Yohan comes into contact with street gangs and with Noemie, whom he falls in love with. Powerful puppet theatre for young people, with live music.*

**Théâtre Qui Va Là, Montréal (CA)**

**SPIEL & REGIE PERFORMANCE & DIRECTORS** Félix Beaulieu-Duchesneau, Justin Laramée, Philippe Racine, Benoît Côté / **KÜNSTLERISCHE BERATUNG ARTISTIC CONSULTANTS** Etienne Boucher, Jean Cumming, Geneviève Lizotte, Michel Longtin, Charlotte Ménard, Benoît Vermeulen

# EIN BODYBILD



Eine Frau steht auf der Bühne. Mit ihrer Videokamera, mit ihren Kostümen, ihrem Körper und ihrer Sprache lotet sie die Grenzen aus zwischen ihren eigenen Vorstellungen und den Zuschreibungen der anderen. Von YouTube-Schminktutorials bis hin zu Dr. Sommers Sex-Ratschlägen reicht diese multimediale Reise durch Geschlechteridentitäten und Klischees. Auf radikale Weise führt die Performerin Laura Schuller Körperlichkeit und Rollenbilder auf der Bühne ad absurdum und lässt die Zuschauer teilhaben an ihrem Versuch, den eigenen Körper als einen vielleicht letzten selbstbestimmten, widerständigen Ort zu entdecken. „Ein Bodybild“ ist eine Soloperformance, die in medialen Brüchen und über verschiedene Stimmen die Komplexität des eigenen Körpers und der eigenen Geschlechtlichkeit auslotet. Eine Irrfahrt durch zwingende und sprengende Körperbilder. Eine Stückentwicklung entstanden in der Reihe "Nachwuchsförderung Regie im Kinder- und Jugendtheater" des Theaters Marabu.

*A Body Image Between YouTube make-up tutorials and Dr Sommer's sex tips, this multimedia performance degenerates into a mad journey between gender identities and clichés. Physicality and role-models are taken to the point of absurdity in radical ways on the stage.*

**Theater Marabu, Bonn (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Laura Schuller / **REGIE DIRECTOR** Martin Grünheit / **TEXT** Corinna Sigmund / **AUSSTATTUNG PROPS & COSTUMES** Imke Paulick / **LICHT LIGHTING** Bene Neustein / **KOOPERATION** cobratheatercobra

**Soloperformance über Körper- und Rollenbilder**

*Solo performance about body images and role models*



**in deutscher Sprache  
in german language**

**Dauer** ca. 60 Min.

**DO 03.03. 10.30 Uhr**

Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

Gefördert durch:

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

gefördert von  
**fonds  
darstellende  
künste**

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# IN THE MIDDLE OF EVERYTHING / LINE ENGRAVERS

## Überraschende Tanz-Performance inmitten des Publikums

*Surprise dance performance in the  
middle of the audience*



ohne Worte  
*without words*

Dauer ca. 15 Min. (In the Midst ...)  
ca. 30 Min. (Line Engravers)

**DI 01.03. 17.45 Uhr**  
Stadtheater Aschaffenburg

**DO 03.03. 9.45 Uhr**  
Erich Kästner Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

**FR 04.03. 9.45 Uhr**  
Erich Kästner Schule, Darmstadt  
(Interne Schulvorstellung)

Gefördert durch:



Plötzlich sind sie da, inmitten des Publikums. Sie lassen sich fallen, fangen sich auf, schlingen sich ineinander, zeichnen Linien jeglicher Art. In Bewegungen voller Spannung zeigen sich überraschende körperliche Formen: Die „100Hands“ erschaffen akrobatische Spiele in enger Verbindung mit dem Raum und in Interaktion mit den Menschen um sie herum. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für alle ab 6 Jahren.

*Suddenly they're there, amidst the audience. They let themselves fall, pick themselves up, wind themselves around one another, creating lines of different types. In movements full of suspense, surprising physical forms are created: the "100hands" create acrobatic games in close connection with the space and in interaction with the people around them. For children, young people and adults, suitable for anyone aged six and over.*

### The100Hands, Amsterdam (NL)

#### In the Midst of Everything

**TANZ & CHOREOGRAFIE** DANCE & CHOREOGRAPHY Jasper Džuki Jelen, Mojra Vogelnik-Škerlj / **MUSIK** Simone Giacomin

#### Line Engravers

**TANZ** DANCE Thami Joe Fischer, Jasper Džuki Jelen, Mojra Vogelnik-Škerlj / **KONZEPT & CHOREOGRAFIE** Jasper Džuki Jelen, Mojra Vogelnik-Škerlj / **MUSIK** Hauschka, Caribou, Kollektive Turmstrasse, Nathan Fake / **KOSTÜM** COSTUMES Lea Kieffer / **PRODUKTION** D-CAF International Contemporary Arts Festival Cairo, Egypt, 2013 / **FÖRDERER** SUPPORT The Dutch Embassy in Egypt & The European Art Fund



### Bewegendes Schauspielsolo für alle ab 8 Jahren

*Moving solo theater performance for everyone aged 8 upwards*

In einem faszinierenden Spiel ganz ohne Worte nimmt uns eine alte Frau mit in ihre Jugenderinnerungen: Ein Geflecht von eigenen und fremden, erlebten und imaginierten Lebensepisoden erzählt von der Einsamkeit, die einen bei der Reise in die Erinnerungen befällt. Immer wieder hält sie in den Momenten inne, lässt sie uns erlebbar machen, auf poetische und humorvolle Art und Weise. Mit nichts als ein paar Alltagsgegenständen und Papier-Klebebandstreifen formt Polina Borisova immer neue, berührende Bilder und gibt den vergänglichen Momenten Gestalt.

*In a fascinating game without words, a woman recounts her life's journey: episodes both her own and of others, both experienced and imagined, memories full of loneliness and pleasure, a lust for life and a profound wisdom. With everyday objects and simple white strips of tape, Polina Barisova creates ever new, touching images and gives form to the moments of the past. Magnificent! Theatre for all generations, recommended for those aged eight and above.*

**Polina Borisova, Toulouse (FR)**

**SPIEL, REGIE & BÜHNE** PERFORMANCE, DIRECTOR & STAGE DESIGN Polina Borisova / **TECHNIK** TECHNICS David Claveau



**ohne Worte**  
*without words*

.....  
**Dauer** ca. 40 Min.  
.....

**MI 02.03. 10.00 Uhr**  
Stadthalle Eschborn

**DO 03.03. 11.00 Uhr**  
E-Werk, Bad Homburg

**DI 08.03. 10.00 + 11.45 Uhr**  
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

**MI 09.03. 11.00 + 19.00 Uhr**  
Theaterhaus Frankfurt

Eine Koproduktion mit Odradek / Cie Pupella Nogues - Centre de Création et de Développement pour les Arts de la Marionnette

Gefördert durch:

**OFAJ**  
**DFJW**

# HEIMSPIELE OWN PRODUCTIONS

## ELTERN VERMISST



Foto: Coco Hackel



Dauer ca. 50 Min.

DO 10.03. 11.00 Uhr

Theaterhaus, Frankfurt

Die Kommissare Spitzer und Tacker ermitteln in einem Fall, wie sie ihn in ihrer langen Karriere noch nie erlebt haben. Am Tatort eines Einbruchs scheint einiges faul zu sein: Die Nachbarn verhalten sich sonderbar und ein verdächtiges Paket wird den beiden Polizisten unter den Händen weggeschnappt. Und: Das Haus gehört einer Familie. Doch Vater, Mutter und Kind sind verschwunden. Aber wer ist hier Täter und wer Opfer? Und die viel wichtigere Frage: Kann ein Verbrecher im Recht sein?

***MISSING PARENTS** Inspectors Spitzer and Tacker are investigating a case unlike anything they have seen before in their long careers. Something seems fishy at the scene of a burglary: The neighbors are acting strangely and a suspicious package is whisked away from the two policemen. What's more, though the house belongs to a family, the father, mother and child are missing. But who are the perpetrators here and who the victims? And the much more important question: Can a criminal be in the right?*

**TheaterGrueneSosse, Frankfurt am Main (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Willy Combecher, Horst Kiss / **REGIE DIRECTOR** Sybrand van der Werf / **TEXT** Ossian Hain / **BÜHNE STAGE DESIGN** Detlef Köhler / **STIMME VOICE** Ruben Palincek / **ASSISTENZ ASSISTANCE** Elisabeth Koch

## PATRICKS TRICK

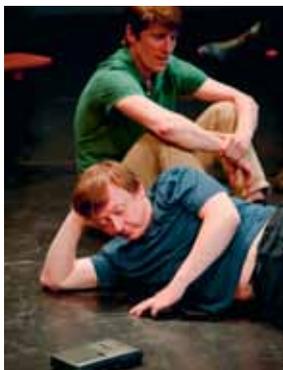


Foto: Katrin Schänder



Dauer ca. 50 Min.

DO 06.03. 18.00 Uhr

Theaterhaus, Frankfurt

Patrick weiß genau: Wenn Eltern nachts in der Küche flüstern, wollen sie etwas geheim halten. Er bekommt einen Bruder! Super! Aber sein Bruder wird vielleicht nie richtig sprechen lernen, hört Patrick an der Küchentür. Wieso das denn? Was kann schon so schwierig sein am Sprechen lernen? Patrick ist ratlos und so löchert er seine Freunde mit seinen Fragen. Und tatsächlich haben alle etwas beizutragen: nützliche, komische und verrückte Ideen, sodass Patrick gut vorbereitet ist auf seinen kleinen Bruder und seine Eltern zum Staunen bringt.

***PATRICK'S TRICK** Patrick knows all too well that when parents whisper in the kitchen at night they want to keep something a secret. He is to get a brother! Great! But, listening at the kitchen door, Patrick hears that his brother might never learn to speak properly. Why ever not? What can be that difficult about learning to speak? A mystified Patrick pesters his friends with questions. And it happens that they all have something to add, useful, funny and crazy ideas so that Patrick is well prepared for his little brother and amazes his parents.*

**Theaterhaus Ensemble, Frankfurt am Main (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Günther Henne, Michael Meyer / **REGIE DIRECTOR** Rob Vriens / **KOSTÜME COSTUMES** Kerstin Laackmann

## Die Theaterproduzenten unter den „Starke Stücke“-Veranstaltern präsentieren ihre neuesten Stücke als „Heimspiele“.

*The theater producers among the organizers of "Starke Stücke" present their latest plays.*

### FACK JU HENRY – ODER DAS FUNKELN VON STERNENSTAUB

Foto: Sarah Kortmann



Dauer ca. 100 Min.

SA 05.03. 16.00 Uhr

jugend-kultur-kirche sankt peter,  
Frankfurt

Hazel Grace ist siebzehn und krebskrank. Henry – das ist der Name ihres Schilddrüsenkarzinoms. Eigentlich hält Hazel nichts von Krebsratgebern, aber weil jeder in der Gruppentherapie seine Kampfansage einem personifizierten Tumor macht, fügt sie sich dem Trend. Hazel weiß, die Welt ist keine Wunsch erfüllungsmaschine. Wäre da nur nicht Augustus, der für einen gewöhnlichen krebskranken Teenager ein viel zu schönes Lächeln hat.

*FUCK YOU, HENRY – OR THE GLITTER OF STARDUST Hazel Grace is 17 and has cancer. Henry is the name of the malignant growth on her thyroid. Hazel does not really think much of cancer advisers, but because everyone in group therapy has declared war on a personified tumor she goes along with the trend. Hazel realizes the world is not a place where every wish comes true. If only it were not for Augustus, who has much too attractive a smile for an ordinary teenager with cancer.*

**Sarah Kortmann, Frankfurt am Main (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Marlene Zimmer, Janning Sobotta, Julian W. Koenig, Marius Schneider, Brigitte Korn / **REGIE DIRECTOR** Sarah Kortmann / **TEXT** Sarah Kortmann, Lucia Primavera / **BÜHNE STAGE DESIGN** Prisca Ludwig / **DRAMATURGIE** Lucia Primavera

### KLOTZKOPF

Foto: Anna Lehn



Dauer ca. 60 Min.

MI 09.03. 11.00 Uhr

Centralstation, Darmstadt

Ein Mann findet auf seinem Dachboden ein Foto und schon sind wir mitten in der Geschichte von Angélique und ihrer sonderbaren Puppe „Klotzkopf“. In den Farben und Klängen der faszinierenden Stadt New Orleans erfährt Angélique, was es heißt Angst zu haben und Mut zu finden. Sie begegnet Riesenspinnen, Höllenhunden und einem echten Vampir. Am Ende erkennt sie, dass es keine Magie braucht, um mutig zu sein und dass es nicht schlimm ist, sich seine Ängste einzugestehen.

*BLOCKHEAD A man finds a photo in his attic and we are already in the middle of the story about Angélique and her strange doll "Klotzkopf" (Blockhead). In the fascinating city of New Orleans with all its colors and sounds, Angélique discovers what it means to be afraid and to pluck up courage. She encounters gigantic spiders, hellhounds and a real vampire. In the end she realizes that you do not need magic to be courageous and that there is nothing wrong about admitting you are afraid.*

**Theater Lakritz, Darmstadt (D)**

**SPIEL PERFORMANCE** Björn Lehn / **REGIE DIRECTORS** Julia Lehn, Benjamin Lutz

# WORKSHOPS

Theater sehen, spielen, Theater erforschen, gestalten

*Watching, acting, exploring, creating*



## Das „Starke Stücke“ Workshop-Programm

ermöglicht Heranwachsenden die direkte Begegnung mit Theaterkunst, indem es „Theater sehen“ und „Theater spielen“ miteinander verknüpft. Die praktische Auseinandersetzung mit ästhetischer Qualität und das eigene Erleben künstlerischer Prozesse öffnen wertvolle Erfahrungsfelder.

*The „Starke Stücke“ workshop program offers adolescents a direct encounter with theater by combining watching with acting. The practical analysis of aesthetic quality and how young people experience artistic processes themselves opens up a valuable range of experiences.*

## BEIM FESTIVAL

### Workshops zum Theaterbesuch

schaffen spielerische Zugänge und vertiefen die Auseinandersetzung mit dem Gesehenen. Gemeinsam mit unseren Theaterpädagogen erkunden und entdecken die jungen Zuschauer das Theaterstück. Sie stellen Fragen und finden ihre eigenen Antworten. Das Einbeziehen verschiedener künstlerischer Formen aus Tanz, Theater, Performance, Musik oder bildender Kunst ist dabei von zentraler Bedeutung.

*In workshops for specific plays children and youngsters engage with each other and discover theater in a playful way. They explore, discover, ask questions and find their own answers. Incorporating various artistic forms from dance, theater, performance, music or the visual arts is a key aspect.*

## WORKSHOP-TEAM 2016

Marielle Amsbeck, Katrin Bremer,  
Sina Dotzert, Verena Gerlach,  
Tracey Grey, Nikolas Hamm,  
Stefanie Kaufmann, Björn Lehn,  
Fiona Louis, Kathrin Marder,  
Heike Mayer-Netscher, Carola Moritz,  
Santo Pedilarco, Ingrid Pickel,  
Friederike Schreiber, Kai Schuber,  
Katalin Stang, Bernhard Staudt,  
Lenka Wolf,  
Jana Varhalikova.

### UND DARÜBER HINAUS ...

#### **Schulklassen und Kindergruppen**

sind auch ganzjährig mit dem „Starke Stücke“ Workshop-Programm künstlerisch aktiv: in Festivalprojekten, als Experten-AGs, Theaterscouts oder in Angeboten für Partnerschulen.

*Moreover, all-year round school classes and groups of children are involved in the “Starke Stücke” workshop program in an artistic capacity: in festival projects, as expert work groups, theater scouts or offerings for partner schools.*

#### **Für Erzieher\_innen und Lehrer\_innen bieten wir theaterpädagogische Fortbildungen**

zu verschiedenen Themen an. In praktischen Workshops werden Spiele, Übungen und Methoden vorgestellt, die im Alltag von Schule oder Kita eingesetzt werden können.

*We offer theater education courses for school and kindergarten teachers on different topics. In practical workshops we present games, practical ideas and methods that can be used in schools or kindergartens.*



Foto: Katrin Schander

### **Information und Anmeldung** *Information and registration*

Stefanie Kaufmann / Tel. 069 2577 1771 / E-Mail: [workshops@krfrm.de](mailto:workshops@krfrm.de) / [www.starke-stuecke.net](http://www.starke-stuecke.net)

# FESTIVALPROJEKTE PROJECTS

## Träumst du noch oder erfindest du schon?

Der 8. Jahrgang der Friedrich-Ebert-Gesamtschule Schwalbach am Taunus beschäftigt sich seit Beginn des Schuljahres intensiv mit Theater. Die 70 Schüler\_innen haben im Bürgerhaus das Theaterstück „Stones“ besucht und in Workshops mit der Theaterpädagogin Lenka Wolf das Theaterspielen selbst ausprobiert.

19 von ihnen haben Feuer gefangen und arbeiten nun in einer Projektwoche im Februar mit Lenka Wolf und dem Künstler-Team der Theaterkompagnie „El Patio“ aus Spanien, die beim letzten „Starke Stücke“-Festival mit der preisgekrönten Inszenierung „A Mano“ begeisterte. Gemeinsam widmen sie sich den Themen „Träume, Fragen und Grenzen“. „Ich träume davon allmächtig zu sein ...“, „Ich träume von einer Maschine, die Wissen von Toten in ein anderes Leben übertragen kann“, „Ich frage mich, wer die Schule erfunden hat“. Plastisches Arbeiten mit Ton, Aquarelle, Fantasiereisen und Musik bilden den Ausgangspunkt für eine Theater-Collage, die die Jugendlichen mit eigenen Ideen ausfüllen.



Foto: Lenka Wolf

***Are you still dreaming, or already inventing?** Since the start of the school year 70 students from the comprehensive school Friedrich-Ebert-Gesamtschule Schwalbach am Taunus have been intensively involved in theater. Now, 19 of them are working in the context of a project week in February with Lenka Wolf and the artist team of the Spanish theater company "El Patio". Together they are developing a theater collage on the topic "dreams, questions and borders".*

**ABSCHLUSSPRÄSENTATION FINAL PRESENTATION** Fr, 26.02., 14.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule, Westring 1, 65824 Schwalbach a. Ts. / **PROJEKTKOORDINATION PROJECT COORDINATORS** Lenka Wolf, Anke Kracke / **KÜNSTLERISCHE LEITUNG ARTISTIC DIRECTORS** Lenka Wolf, Julián Sáenz-López, Izaskun Fernández / **SPIEL PERFORMANCE** Alessio, Alexander, Andjela, Bilal, Edward, Elena, Felix, Jonas, Laura, Lisa-Marie, Louisa, Luna, Marie-Leontine, Marlon, Melina, Michel, Nesim, Niklas, Nikol, Parisa, Salma, Sophie, Thi Diu, Tim, Tim Alexander, Travis, Yannick

Das Projekt wird in Kooperation mit der Kulturkreis Schwalbach GmbH realisiert.

## Transfer – Werkstatt für Kinder- und Jugendtheater in Übersetzung

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet erstmals eine Werkstatt für Übersetzer\_innen im Rahmen des „Starke Stücke“-Festivals. Wie kommen Stücke aus dem Polnischen, dem Französischen, dem Spanischen und dem Norwegischen auf die Bühnen in Deutschland? Nur durch sie, die Übersetzer\_innen! Sie gilt es zu würdigen und ihnen Möglichkeiten zum Austausch zu eröffnen. In der Werkstatt vom 3. bis 6. März arbeiten sechs von ihnen unter der Leitung von Barbara Christ an ihren Stücken und Exposés und sehen sich Inszenierungen des Festivals an.

### *Transfer – Workshop for children's and youth theater in translation*

*For the first time the German branch of the International Association of Theater for Children and Young People is running a workshop for translators. How do plays translated from Polish, French, Spanish and Norwegian come to be performed in Germany? In the workshop from March 3 to 6, six translators will work on their plays and exposés under the supervision of Barbara Christ and will watch festival productions.*

**ÖFFENTLICHE ABSCHLUSSDISKUSSION FINAL PUBLIC DISCUSSION** So, 06.03. 19.30 Uhr, Theaterhaus Frankfurt  
**PROJEKTL EITUNG PROJECT DIRECTORS** Henning Fangauf (KJTZ), Susanne Freiling (Theaterhaus Frankfurt)  
**SEMINARLEITUNG SEMINAR LEADER** Barbara Christ  
**KOOPERATIONSPARTNER, FÖRDERER COOPERATION PARTNERS, SPONSORS**



## Starkes Theater für starke Kinder in Frankfurt

Etwa 50 Kinder aus den Frankfurter Stadtteilen Rödelheim, Nied und Niederrad erleben in diesem Festivalprojekt Theater als Zuschauer und als Akteure. Sie besuchen das „Starke Stücke“-Festival und spielen an mehreren Nachmittagen selbst Theater. In den Osterferien erarbeiten sie eine gemeinsame Präsentation, die an die gesehenen Aufführungen anknüpft und in der eigene Ideen und Erfahrungen der Kinder sichtbar werden. Für viele Kinder ist dies der erste Kontakt mit Theater.

### **Strong theater for strong kids in Frankfurt**

*In this theater project some 50 children from the Frankfurt districts Rödelheim, Nied and Niederrad are gaining experience as spectators and actors. They visit the "Starke Stücke Festival" and on several afternoons act themselves. In the Easter break they will put together a joint presentation, which is related to the performances they have seen and will reflect their own ideas and experiences. For many children this is their first experience of theater.*

**KOOPERATIONSPARTNER COOPERATION PARTNERS** RaUM Einrichtung für Kinder und Teenies in der Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, Kinderhaus der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Kinderhaus Nied, Jugendbildungswerk der Stadt Frankfurt / **PROJEKTKOORDINATION PROJECT COORDINATOR** Fiona Louis / **WORKSHOPLEITUNG WORKSHOP LEADERS** Verena Gerlach, Nikolas Hamm, Fiona Louis, Santo Pedilarco, Friederike Schreiber, Bernhardt Staudt

Das Projekt wird gefördert durch „Wege ins Theater!“, das Förderprogramm der ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“.



## Junge Freiwillige im FSJ-Kultur bei „Starke Stücke“

In acht Spielstätten des „Starke Stücke“-Festivals absolvieren gerade junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur. An den verschiedenen Einsatzorten unterstützen sie die Veranstalter bei der Vorbereitung des Festivals: Sie verteilen Flyer, betreuen Künstler, helfen beim Aufbau, stehen an der Kasse und vieles mehr. Einige von ihnen realisieren auch eigene kreative Projekte. Am 3. März findet außerdem zum ersten Mal ein Bildungstag im Rahmen des Festivals statt, der für alle FSJ-Kulturler in Hessen die Möglichkeit bietet, das Festival in Aufführungen und Workshops kennenzulernen.

### **Young people doing their voluntary year in culture at "Starke Stücke"**

*In eight venues of the "Starke Stücke" Festival eight young people are doing their voluntary social year in the field of culture. They support the organizers in preparing the festival and are also realizing their own creative projects. On March 3, for the first time the festival will also feature an education day, when all those doing their voluntary social year in culture in Hessen have the chance to get an impression of the festival in performances and workshops.*

**PROJEKTKOORDINATION PROJECT COORDINATORS** Marina Andréé, Liljan Halfen  
**KOOPERATIONSPARTNER COOPERATION PARTNERS**



## „Starke Stücke“-Experten



Foto: Miriam Andree



Foto: Amelie Vogel

20 Kinder und Jugendliche aus Frankfurt und Bad Homburg beteiligen sich beim Festival als „Starke Stücke“-Experten. In drei Gruppen bereiten sie sich seit Oktober 2015 intensiv auf das Festival vor. Sie erforschen Theater in seinen vielfältigen Facetten und widmen sich gemeinsam der Frage: Was ist ein „starkes Theaterstück“? Die drei Gruppen arbeiten parallel zueinander und tauschen sich immer wieder bei gemeinsamen Workshops, Theaterbesuchen, Inszenierungsgesprächen und anderen Gelegenheiten aus.

Für ihren mehrtägigen Aufenthalt beim Festival überlegen sie sich besondere Aktionen, mit denen sie sich aktiv ins Festivalgeschehen einbringen: Sie besuchen mehrere Vorstellungen, diskutieren mit dem Publikum, interviewen Künstler und Veranstalter und teilen ihre Erfahrungen und Eindrücke – aus der Sicht von zehn- bis 14-jährigen Experten.

*“Starke Stücke” experts Some 20 children and young people from Frankfurt and Bad Homburg participate in the Festival as “Starke Stücke” experts. Since October 2015 they have been researching the diverse aspects of theater and together address the question: What makes a “strong play”? For the days they spend at the Festival they conceive special actions allowing them to become actively involved in what’s happening at the Festival: They watch several performances, discuss with the audience, interview artists and organizers, and communicate their experiences and impressions – from the perspective of ten to fourteen year old experts.*

**WORKSHOPLEITUNG WORKSHOP LEADERS** Fiona Louis, Arnika Senft, Nikolas Hamm, Christine Philip, Silke Kutscher / **KOOPERATIONSPARTNER COOPERATION PARTNERS** IGS Herder Frankfurt, Jugendkulturtreff E-Werk Bad Homburg / **„STARKE STÜCKE“EXPERTEN “STARKE STÜCKE” EXPERTS** Anna-Domenica, Annika, Camilla, Carla, Eliah, Ella, Jasmeet, Katja, Lara, Leni, Marie-Louise, Mavie, Paul, Sara, Soraya, Theo

Das Projekt wird gefördert durch „Wege ins Theater!“, das Förderprogramm der ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“.



## next generation workspace



Foto: Amelie Vogel

Junge Künstler\_innen und Studierende beschäftigen sich in dieser internationalen Forschungsresidenz mit dem Theater für junges Publikum: Wie kann/soll Theater für junge Zuschauer\_innen aussehen? Welche inhaltlichen, formalen und ästhetischen Fragen werden aktuell verhandelt? Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Welche künstlerischen Begegnungen der Generationen können im Theater möglich werden? Die Residenzgruppe schaut alle Inszenierungen aus dem Festivalprogramm, diskutiert mit Künstlern und Veranstaltern und tauscht sich über ihre künstlerische Praxis und ihr Forschungsinteresse aus. Sie entwickeln dabei eigene Ideen, die sie in einer weiteren Projektphase im Sommer gemeinsam umsetzen. Die Ergebnisse werden 2017 beim nächsten Festival präsentiert.

### *next generation workspace*

*In this resident international research workshop, young artists and students explore theater for a young audience: What subjects, formal and aesthetic questions are being currently addressed? What artistic encounters of different age groups can be enabled in the theater? The group watches all the Festival productions, talks to artists and organizers and swaps ideas about their artistic practice and research interests. This leads to their evolving ideas that in a later project phase in summer are jointly implemented. The results will be presented at the next festival in 2017.*

**PROJEKTKOORDINATION** PROJECT COORDINATOR Liljan Halfen  
**KOOPERATIONSPARTNER** COOPERATION PARTNERS



# RAHMENPROGRAMM

## ACCOMPANYING PROGRAM

**Di 01.03.2016 / 17.00 Uhr / Stadttheater Aschaffenburg**

**Eröffnungsfeier** *Grand opening*

**Herzlich willkommen im Stadttheater Aschaffenburg!**

In diesem Jahr beginnen wir das Festival im unterfränkischen Aschaffenburg und feiern gemeinsam mit Förderern und Künstlern, Kolleginnen und Kollegen im Stadttheater. Im Foyer erwarten uns die Tänzer der niederländischen Kompagnie „100Hands“ mit ihrer ungewöhnlichen Tanzperformance. Lassen Sie sich überraschen! Im Anschluss an die offiziellen Reden zeigt das Theater MAAS aus Rotterdam das Stück „De Grieken“ im großen Haus. Mit Sekt und Selters lassen wir den Abend im Theaterfoyer ausklingen.

*Welcome to Stadttheater Aschaffenburg! Together with sponsors, artists and colleagues we are celebrating the start of our festival in the municipal theater in Aschaffenburg. In the foyer we will be greeted by dancers from the Dutch ensemble "100hands". You may be surprised by their unusual dance performance! After the official speeches, MAAS theater from Rotterdam will be performing the play "De Grieken".*



Foto: Thorsten Arendt



Foto: Phile Deprez

**Do 03.03.2016 / 19.00 Uhr / Theaterhaus Frankfurt**

**Jubiläumsfeier – 25 Jahre Theaterhaus Frankfurt**

*Anniversary celebration – 25 years of Theaterhaus Frankfurt*

**(Nur für geladene Gäste)** *(By invitation only)*

Am 1. März 1991 wurde das Theaterhaus eröffnet als freie Spielstätte für Frankfurter Theatergruppen. 1994 wurde hier in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen vom Gallus Theater und vom Jugendamt Frankfurt das Festival „Starke Stücke“ aus der Taufe gehoben und seit dem Jahr 2005 hat sich das Haus ganz und gar dem Theater für junges Publikum verschrieben. Mit Partnerinnen und Förderern soll dieser Abend feierlich begangen werden.

*The theater opened on March 1, 1991 as a venue where Frankfurt theater groups could perform. The "Starke Stücke" Festival was created in 1994 in collaboration with members of Gallus Theater and the Frankfurt Youth Welfare Office (Jugendamt Frankfurt) and since 2005 the theater has devoted itself entirely to theater for young people. The evening is to be celebrated together with partners and sponsors.*

**Fr 04.03.2016 / 20.30 Uhr** / jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt

## **Inszenierungsgespräch zu „La Fugue“**

*Production discussion about “La Fugue”*

Jugendtheater aus Kanada ganz ohne Worte, dafür mit Live-Musik und mit Kapuzenpullovern, die als Figuren geführt werden. Im Anschluss an diese besondere Produktion sprechen wir mit den Künstlern über den Entstehungsprozess und die Hintergründe der Inszenierungen. Alle Interessierten sind eingeladen Fragen zu stellen und sich an der Diskussion über das Stück zu beteiligen.

*Youth theater from Canada completely free of spoken text, but with live music and hooded sweatshirts, which are directed as puppets. Following this special production we will talk to the artists about the background to productions and exactly how they come about. Those interested in finding out more are invited to ask questions and take part in the discussion about the play.*

Moderation: Silvia Andringa

**Sa 05.03.2016 / 20.30 Uhr** / Theaterhaus Frankfurt

## **Festivalparty mit DJ Weller** *Festival party with DJ Weller*

Nach der Vorstellung „Dans l’Atelier“ des belgischen ToF Théâtre feiern wir unser Bergfest mit allen „Starke Stücke“-Gästen: Künstlerinnen, Zuschauer, Mitgestalterinnen und Projektbeteiligte, sprich mit allen Tanz- und Feierwütigen. Matthias Westerweller, Frankfurter DJ, Radiomacher und Spezialist für unvergessliche Abende, legt für euch im Café des Theaterhauses auf. Etwas zu essen und zu trinken gibt es natürlich auch.

*After the performance “Dans l’Atelier” by the Belgian ToF Théâtre we will celebrate our “Bergfest” with all the “Starke Stücke” guests: artists, spectators, all those involved in shaping and realizing the project, in other words with all dancing and party fans. Matthias Westerweller, Frankfurt DJ, radio producer and specialist for unforgettable evenings, will be the DJ in the theater café. Naturally, refreshments will also be provided.*

**So 06.03.2016 / 16.30 Uhr** / Eschborn K

## **Inszenierungsgespräch „The Chelem Legend“**

*Production discussion about “The Chelem Legend, Fool Moon”*

Mit einem großen Pop-up-Buch erzählt die Figurenspielerin Galia Levy-Grad die jüdische Geschichte vom verschwundenen Mond in der Stadt Chelem. Im Anschluss befragen wir sie zur Inszenierung und zum Theater für junges Publikum in Israel.

*With a big pop-up book, puppeteer Galia Levy-Grad tells the Jewish story of how the Moon was stolen in the town of Chelem. Afterwards we will ask her about the production and theater for young people in Israel.*



Foto: Daf Sapunar

**So 06.03.2016 / 19.30 Uhr / Theaterhaus Frankfurt**

## **Transfer – Diskussionen der Übersetzerwerkstatt**

*Transfer – final discussion on the translation workshop*

Zum Abschluss der Werkstatt „Transfer – Kinder- und Jugendtheater in Übersetzung“ laden Leiterin Barbara Christ und die Teilnehmer\_innen zum Gespräch: Sie stellen ihre neuesten Übersetzungen vor und diskutieren mit dem Publikum über Interkulturelle Verständigung und Herausforderungen des Übersetzens für junges Publikum. Weitere Informationen zum Projekt siehe S. 34.

*To mark the end of the workshop “Transfer – Children’s and Youth Theater in Translation” workshop leader Barbara Christ and participants invite the audience to a discussion: They present their latest translations and talk with the audience about intercultural understanding and the challenges of translating for a young audience. For more information on the project see p. 34.*

**Mo 07.03.2016 / 20.00 Uhr / Theaterhaus Frankfurt**

## **50 Jahre ASSITEJ Deutschland – und nun?**

*50 Years of ASSITEJ Deutschland – and now?*

Die deutsche ASSITEJ, der Dachverband der Kinder- und Jugendtheater, wird in diesem Jahr 50. Aus diesem Grund wird es auf den verschiedensten Festivals, an Theaterorten in ganz Deutschland viele regionale Geburtstagsfeiern geben. Und viele Anlässe zum Gespräch. Im Rahmen von „Starke Stücke“ widmen wir uns zusammen mit euch, den Festivalgästen und internationalen Künstlern, den Zukunftsfragen und aktuellen Herausforderungen. Krieg und Vertreibung bringen viele Menschen neu zu uns. Auch viele Kinder. Welche neuen Aufgaben hat da die Kultur, das Theater? Welche Rolle spielen wir mit unserer künstlerischen Arbeit, damit sich Menschen kennenlernen und ein friedliches Zusammenleben beginnen können? Welche Themen, welche Formen, welche Strukturen sind nötig und welche neuen Ideen braucht es? Gespräch mit euch und eine Geburtstagstorte von uns.



Photo: Festival Panoptikum

*The German branch of ASSITEJ, the International Association of Theater for Children and Young People, turns 50 this year. This milestone will be marked by a wide variety of festivals at theater venues throughout Germany. And there will be many occasions for discussion. As part of “Starke Stücke”, together with you the festival guests and international artists we will address current challenges and issues relating to the future. Many people are coming to Germany displaced by war and hardship. And many children. What does that mean for cultural work, for theater? How can we help people, through our artistic work, get to know each other and embark on a peaceful coexistence? What topics, forms, and structures are necessary and what new ideas do we need? Discussion with you and a birthday cake from us.*

**Di 08.03.2016 / 18.00 Uhr / Kaisersaal des Frankfurter Römer**  
**Verleihung des Frankfurter Kinder- und Jugend-**  
**theaterpreises „KARFUNKEL“** *Awarding of the*  
*Frankfurt Children's and Youth Theater Prize "KARFUNKEL"*

**(Nur für geladene Gäste)** *(By invitation only)*

Der Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis wird von der Stadt seit 2010 jedes Jahr im Rahmen des Festivals „Starke Stücke“ verliehen. Er dient der Anerkennung der Leistungen Frankfurter Kinder- und Jugendtheater, die sich durch besonders innovative Inszenierungs- und Spielkonzepte auszeichnen. In diesem Jahr geht der Preis an Rob Vriens für seine langjährige Arbeit mit dem Theaterhaus Ensemble in Frankfurt. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Kathrin Späth

*Every year since 2010 the City of Frankfurt has awarded the Frankfurt Children's and Youth Theater Prize during the "Starke Stücke" Festival. It recognizes the achievements of Frankfurt children's and youth theaters, which are characterized by especially innovative production and play concepts. This year the prize goes to Rob Vriens for his many years of work with the Theaterhaus ensemble in Frankfurt. Congratulations!*

**Mi 09.03.2016 / 18.00 Uhr / Theaterhaus Frankfurt**  
**Deutsch-Französischer Abend**  
*Franco-German evening*



**18.00 Uhr** **Empfang des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW)**  
*Reception by the Franco-German Youth Office (DFJW)*  
**19.00 Uhr** **Vorstellung „Go!“** *Performance of "Go!"*  
**Im Anschluss** **Diskussion: Tout Public – Theater für alle Generationen?!**  
*Afterwards* *Discussion: Tout Public – Theater for all Ages?!*

**OFAJ**  
**DFJW**



Foto: Patricia Pardeás

Bei unseren französischen Nachbarn gibt es den schönen Begriff „tout public“. Er bedeutet so viel wie „für alle Zuschauer“ und kennzeichnet Vorstellungen für die ganze Familie. Wie muss Theater sein, das den kleinen Bruder, die große Schwester, die pubertierende Nichte, die Eltern und Großeltern gleichermaßen anspricht? Am Beispiel der Inszenierung „Go!“ von Polina Borisova diskutieren Vertreter\_innen aus Deutschland und Frankreich über Kinder- und Jugendtheater in beiden Ländern und über die Vision eines Theaters für alle Generationen.

*Our French neighbors have the wonderful expression "tout public". It means something like "for all persons" and refers to plays for the whole family. What must theater be like to appeal equally to a little brother, big sister, pubescent niece, parents and grandparents? Taking as an example the performance of "Go!" by Polina Borisova, representatives from Germany and France talk about children's and youth theater in both countries and the vision of a theater for all ages.*

Moderation: Eva-Maria Magel

**Do 10.03.2016 / 13.00 – ca. 15.30 Uhr / Löwenhof Frankfurt**

**Last but not least:  
Festival-Lunch mit Rückblick und Austausch**

*Festival lunch with review and discussion*



Foto: Marina Andrée

Zum Abschluss des 22. Festivals kommen noch einmal alle Beteiligten zusammen: Veranstalterinnen und Fachbesucher, Künstler und Workshopleiterinnen, das Team aus dem Festivalbüro, Projektteilnehmer, Kinderexperten und jungen Künstlerinnen von „next generation workspace“. Gemeinsam lassen wir die vergangenen neun Tage Revue passieren und tauschen uns aus über die Eindrücke vom „Starke Stücke“-Festival 2016.

*To mark the end of the 22nd festival, everyone involved will get together: organizers and visitors, artists and workshop leaders, the team from the festival office, project participants, youth experts and young performers from next generation workspace. Together we will review the past nine days and talk about our impressions of the "Starke Stücke" Festival 2016.*

**ANZEIGE**



**Schauspiel, Tanz, Gesang – Erweitern Sie die Ausdruckskraft Ihres Kindes!**

Stagecoach unterrichtet 4- bis 18-Jährige in Schauspiel, Tanz und Gesang und fördert damit Selbstvertrauen, Fantasie und Kreativität – der Spaß kommt wie von selbst. Laufende Kurse und Ferienworkshops im Angebot.

Keine Aufnahmeprüfung, keine Vorkenntnisse nötig, eine Portion Enthusiasmus genügt ...



Theatre Arts Schools  
**Stagecoach**

Stagecoach Frankfurt-West  
Tel. 0800-724 00 39  
frankfurtwest@stagecoach.de

Stagecoach Frankfurt-Nord  
Tel. 0800-724 00 41  
frankfurt nord@stagecoach.de

Stagecoach Frankfurt-Ost  
Tel. 0800-724 00 42  
frankfurtost@stagecoach.de

Mehr Infos und Anmeldung ▶ [www.stagecoach-frankfurt.de](http://www.stagecoach-frankfurt.de)



**KulturRegion**  
FrankfurtRheinMain

# KULTURREGION FRANKFURTRHEINMAIN

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein freiwilliger, Bundesländer übergreifender Zusammenschluss von 44 Städten, Kreisen und dem Regionalverband in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Ziel ist es, die regionale Kultur zu vernetzen, zu bündeln und gemeinsam attraktive Kulturangebote zu schaffen.

---

## Zurzeit realisiert die KulturRegion folgende Projekte:

---

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR  
RHEIN - MAIN



Die Route der Industriekultur Rhein-Main zeigt lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes aus Vergangenheit und Gegenwart. Vom 13. bis 21. August 2016 finden die „14. Tage der Industriekultur“ statt. Fokusthema ist 2016: „Kleine Dinge – große Wirkung“.

**GartenRheinMain**  
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain nimmt die regionale Gartenkunst in den Blick und spannt den Bogen vom Kloostergarten bis zum Regionalpark. „Grün trifft Blau: grüne Ringe – blaue Bänder“ lautet das Fokusthema 2016.

Geist der Freiheit  
Freiheit des Geistes



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. 2016 liegt der Fokus auf dem Thema „Transit bewegt Rhein-Main“.



**Starke  
Stücke**  
Internationales Theaterfestival  
für junges Publikum Rhein-Main

Das Internationale Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main „Starke Stücke“ zeigt vom 1. bis 11. März 2016 ausgewählte Theaterstücke für Kinder und Jugendliche und flankiert sie mit Theaterworkshops und Begleitveranstaltungen.

Die KulturRegion gibt auch das Programm „Museen und Sonderausstellungen 2016“ heraus. Weitere Informationen unter [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

Starke **Stücke**

# Mit dem **RMV** zum **Kinder- und Jugendtheaterfestival**



Es gibt wieder **Theater**. „Weitersagen!“

Die Starke Stücke aus der ganzen Welt gibt es bei uns im Verbundgebiet. Zu allen Spielorten geht es mit dem RMV ganz einfach hin und wieder zurück – und ganz ohne großes Theater.



RMV-Servicetelefon  
**069 / 24 24 80 24**



Internet  
[www.rmv.de](http://www.rmv.de)



facebook  
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)